toppharm Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22

Damit Ihre Erkältung schneller erkaltet.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 15. Januar 2021 - Nr. 2



ETAVIS Kriegel + Co. AG St. Jakob-Strasse 40, 4132 Muttenz Tel. 061 465 65 65. Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94

Inserate 061 645 10 00

Abo-Service 061 645 10 00

Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer 061 461 98 00 www.hollag.ch

Muttenzer Gemeindeversammlung im Exil

Coronabedingt wurde die Muttenzer Gemeindeversammlung vom Dezember in der St. Jakobshalle nachgeholt und das Budget beschlossen. Bei den Anwesenden war allerdings Geduld gefragt, zog sich der Anlass doch über fast fünf Stunden hin.

Seiten 2 und 3

Energieeffizientes Sanieren fördern

Es ist eine Erfolgsgeschichte: Das kantonale Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Gebäudebereich, das sogenannte «Baselbieter Energiepaket», erfreut sich grosser Nachfrage. Es wurde nun bis 2025 verlängert. Seite 11



Pratteln erwartet einen vorzüglichen Jahrgang 2020



Auch in einem kleinen Weingebiet wie Pratteln gibts alle Hände voll zu tun. Aktuell hat das neue Rebjahr mit dem Rebschnitt begonnen. Paul Hänger, der Präsident des Weinbauvereins, freut sich derweil auf einen vielversprechenden Jahrgang 2020, welcher derzeit in den Fässern reift. Foto Stefan Fehlmann Seite 9



Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Muttenz

Gemeinderversammlung auf

der Tribüne der St. Jakobshalle

Die Dezember-Gemeindeversammlung wurde in der St. Jakobshalle nachgeholt und damit das Budget für dieses Jahr beschlossen.

Von Tobias Gfeller

Die Uhr zeigte 18.45 an, als Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann (CVP) den noch Anwesenden einen schönen Abend und Sonntag wünschte und sich bei allen bedankte, die diese aussergewöhnliche Gemeindeversammlung möglich gemacht haben. Auch bei der Stadt Basel, die Muttenz bei der Vermietung der Halle preislich entgegengekommen sei. Es war eine «Monster-Gmäini» über fast fünf Stunden, die so eigentlich niemand wollte. Möglichst effizient sollte sie abgehalten werden, nahm sich der Gemeinderat vor. Stadelmann mahnte die Rednerinnen und Redner immer wieder zu kurzen Voten. Doch ihre Worte verhallten in den Weiten der St. Jakobshalle.

Am meisten Zeit nahmen erwartungsgemäss der Aufgaben- und Finanzplan, die Steuerfüsse und das Budget in Anspruch, obwohl Finanzchef Alain Bai bemüht war, sich kurz zu halten. Am Ende der knapp dreistündigen Diskussion stand ein Budget für das bereits laufende Jahr mit einem Aufwandsüberschuss von gut einer Million Franken bei Gesamtausgaben von rund 90 Millionen Franken. Bai erklärte, dass Muttenz im Vergleich zu anderen Gemeinden die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie wohl weniger stark zu spüren bekommen werde. Trotzdem sei die



Für die Gemeindeversammlung vom letzten Samstag mietete sich die Gemeinde Muttenz bei der Stadt Basel ein: In der St. Jakobshalle gabs reichlich Platz, um die Sicherheitsabstände zu gewährleisten. Fotos Tobias Gfeller

Finanzlage schwierig. Der SP reichten die beschwichtigenden Worte von Alain Bai aber nicht. Sie forderte eine Erhöhung des Steuerfusses für natürliche Personen von heute 56 auf neu 59 Prozent. «Wir müssen auch auf der Einnahmeseite etwas verändern. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Sparen alleine nichts bringt», meinte Johannes Donkers. Unterstützt wurde er unter anderem von Cécile Speitel. Sie machte klar, dass eine Steuererhöhung jene Personengruppen, die von der Pandemie finanziell am stärksten betroffen seien, nur wenig treffen würde. Peter Issler (FDP) warnte aber davor, dass mit einer Steuererhöhung Muttenz seine Attraktivität verlieren würde.

«Bis anhin fiel die Jahresrechnung fast immer besser aus als das Budget.»

Finanzchef Alain Bai erinnerte daran, dass Muttenz in den vergangenen vier Jahren bei gleichbleibenden Steuersätzen 14 Millionen Franken Schulden abbauen konnte. «In der aktuellen Krise erleiden viele Leute Einkommensverluste oder verlieren ihre Arbeitsstelle. Es wäre der falsche Weg, würden wir diese jetzt noch mit höheren Steuern belasten.» Man solle jetzt die kommenden zwei Jahre abwarten, wie sich die finanzielle Lage entwickelt, forderte Gemeindekommissionspräsidentin Anita Biedert (SVP). Die Versammlung lehnte den Antrag auf Steuererhöhung mit 94 zu 17 Stimmen deutlich ab.

"Pick-e-bike" bereits am Ende?

In der Detaildebatte preschte die Gemeindekommission gleich mit mehreren Änderungsanträgen vor. So wurde der Beitrag für die Mittagstische von 25'000 auf 100'000 Franken erhöht, obwohl dies das Reglement für die familienergänzende Betreuung nicht verändern werde, wie Gemeinderat Thomas Schaub (CVP) festhielt. Gestrichen wurden 51'000 Franken für ein Vorprojekt für die Renovation und Erneuerung der Fassade inklusive Fenster des Hallenbads. Die mahnenden Worte von Gemeinderat Thomi Jourdan

(EVP), das Hallenbad habe hohen Sanierungsbedarf, waren wirkungslos. Gestrichen wurden auf Antrag

Mittenza: Abriss soll geprüft werden

Gleich zweimal äusserste sich Thomas Buser (EVP) als Präsident der Finanzkommission kritisch zur geplanten Renovation des Mittenza für rund 22 Millionen Franken. «Wir sind nicht überzeugt, dass das Projekt finanziell gemessen dem Nutzen entspricht.» Auch nach einer Sanierung bleibe die Grundstruktur des Mittenza kompliziert. Die Finanzkommission beantragt, dass der Gemeinderat eine Variante Abriss und Neubau prüft. Es sollen mit «Beschränkung auf das Notwendige» Räume für Vereine, einen Klassenzug und die Musikschule zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat solle eine Gesamtsicht über das Mittenza, das Verwaltungsgebäude und das Geschäftshaus prüfen. Bei allen Überlegungen sollen finanzielle Überlegungen und aktuelle Bedürfnisse höher gewichtet werden als der Erhalt der bisherigen Bausubstanz, fordert die Finanzkommission.



An einer fünfstündigen Gemeindeversammlung in ungewohnter Atmosphäre: die Mitglieder des Gemeinderats und der Gemeindekommission.

Muttenz Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

der Gemeindekommission auch 20'000 Franken als Anschubfinanzierung für das Velo-Verleihsystem «pick-e-bike». Was diese Streichung für das beliebte Angebot bedeutet, konnte Gemeinderätin Doris Rutishauser (FDP) nicht sagen. «Im schlimmsten Fall gibt es pick-e-bike» in Muttenz nicht mehr.»

Berufsschulkomplex entsteht

Nur wenig Anlass zur Diskussion gab der Quartierplan «Chriegacher 1», wo künftig auf dem Perimeter zwischen der heutigen Berufsschule und dem ehemaligen Gebäude der Fachhochschule der Kanton Basel-Landschaft die Berufsbildung zusammenziehen möchte. Neben der teilweisen Erneuerung der Gebäudestruktur soll das Gebiet attraktiver und auch grüner werden. Umstritten war lediglich die Anzahl Parkplätze. Die im Quartierplan vorgesehenen 130 Parkplätze reichen Peter Issler nicht. Er forderte auf dem Quartierplanperimeter «mindestens» 200 Parkplätze und erhielt dabei Unterstützung von Sandra Völker, die Gemeinderat Thomi Jourdan an den Suchverkehr im Quartier erinnerte, weil Lehrkräfte und Studierende des FHNW-Campus schon heute kaum Parkplätze finden würden. Doch das Begehren von Peter Issler war im Plenum chancenlos.

Wieder Objektfinanzierung

Die beiden Gemeindekommissionsmitglieder Barbara Lorenzetti (Grüne) und Urs Scherrer (UM) beantragten an der August-Gmäini bei den Mittagstischen eine Teilrückkehr zur Objektfinanzierung. Die Mittagstische Breite, Feldreben und Margela-

cker sollen wie früher für alle teilnehmenden Kinder von der Gemeinde vergünstigt werden. Auch Gemeinderat Thomas Schaub anerkennt die schwierige Situation bei den Mittagstischen mit den stark ruckläufigen Nutzerzahlen. Man sei mit einer Delegation intensiv daran, die Situation zu verbessern, um die Mittagstische wieder attraktiver zu machen. Ziel sei es, aufs neue Schuljahr hin neue Regelungen zu implementieren. Doch das reicht den beiden Antragsstellern nicht. «Wir forderneineeinfacheundkostengünstige Lösung mit wenig administrativem Aufwand», so Urs Scherrer. Die Gemeindekommission unterstützte das Anliegen knapp und auch die Versammlung erklärte es mit 57 zu 25 Stimmen für erheblich. Damit folgt beim Dauerthema Mittagstische die nächste umfassende Änderung.

Coronavirus

Zweiter Impfstoff – neue Termine ab heute

MA. Swissmedic hat, nach dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech, am 12. Januar auch dem Impfstoff von Moderna die Zulassung erteilt. Den Kantonen wurde zugesichert, noch diese Woche mit den neuen Impfstoffkontingenten beliefert zu werden, um nächste Woche mit den weiteren Impfungen beginnen zu können

Die zusätzliche Verfügbarkeit einer begrenzten Menge des Moderna-Impfstoffs erlaubt es laut dem Baselbieter Krisenstab, parallel zu den über 75-Jährigen auch Personen aus der Gruppe der «Erwachsenen mit chronischen Krankheiten mit höchstem Risiko» für eine Impfanmeldung zuzulassen. Dies bedinge jedoch, dass diese Personengruppe bei ihrem Impftermin zwingend ein Attest des behandelnden Arztes mitbringe, schreibt der Krisenstab in einer Mitteilung. Das entsprechende Formular sei den Arztpraxen zugestellt worden.

Nach wie vor sei zu beachten, dass die Nachfrage nach Impfterminen das Angebot deutlich übersteigt. Um die Kapazitäten für die kommenden Impftermine sicherzustellen, wird am 18. Januar zusätzlich zum Impfzentrum in Muttenz ein weiteres in Lausen in Betrieb genommen. Im Impfzentrum Muttenz seien per Montagabend, 11. Januar, bisher 1639 Impfungen vorgenommen worden. Laut Krisenstab sollen bis am 22. Januar in sämtlichen Altersund Pflegeheimen die Erstimpfungen erfolgt sein. Bisher (Stand Montagabend) seien 781 Impfungen in Alters- und Pflegeheimen erfolgt.

Feuerwehr

Brand an der Falkensteinerstrasse







Beim Brand an der Falkensteinerstrasse am Dienstag kam es zu einer grossen Rauchentwicklung. Deshalb wurde auch die Messgruppe der ABC-Wehr aufgeboton, die dann Entwarnung geben konnte. Fotos Polizei BL

MA. In einer Autowerkstatt an der Falkensteinerstrasse kam es am Dienstagvormittag, 12. Januar, kurz nach 9.30 Uhr, zu einem Brandausbruch. Wie die Polizei Basel-Landschaft mitteilt, ging die entsprechende Meldung um 9.34 Uhr bei der Einsatzleitzentrale ein. Beim Eintreffen der aufgebotenen Feuerwehren drang bereits starker Rauch aus der Werkstatt.

Die Einsatzkräfte konnten den Brandherd schnell lokalisieren und unter Kontrolle bringen. Verletzt wurde niemand. Zwei Personen wurden vor Ort medizinisch betreut, mussten aber nicht hospitalisiert werden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung sei die Messgruppe der ABC-Wehr aufgeboten worden. Die Messungen seien negative verlaufen, so die

Polizei. Zu keinem Zeitpunkt habe Gefahr für Mensch und Umwelt bestanden.

Beim Brand entstand erheblicher Sachschaden. Das Gebäude ist zur Zeit nicht mehr begehbar und wird durch einen Statiker begutachtet. Die Brandursache steht laut Polizei noch nicht abschliessend fest und sei Gegenstand von den aufgenommenen Ermittlungen.

Impftermin buchen

Von Montag, 18. Januar, bis Freitag, 5. Februar, werden im Baselbiet über 3000 weitere Impftermine angeboten. Sie richten sich an 75-Jährige und ältere sowie Personen aus der Gruppe der «Erwachsenen mit chronischen Krankheiten mit höchstem Risiko». Die Termine wurden heute Freitagvormittag, auf www.bl.ch/ impfen aufgeschaltet. Die Terminbuchung ist nicht nur über die elektronische Plattform, sondern auch telefonisch möglich. Die zuständige Infoline der Medgate ist von Montag bis Sonntag, von 7 bis 20 Uhr unter 058 387 77 07 erreichbar. Eine Anmeldung über Arztpraxen ist aufgrund der telefonischen Buchungsmöglichkeit nicht mehr vorgesehen.



Hilfe! CH-Ehepaar sucht eine

1-Zimmer-Wohnung oder Studio

im Raum Muttenz oder Pratteln für die Monate Juli und August, evtl. September. Antworten bitte unter E-Mail fcanohenares@yahoo.com

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Nächste Grossauflage 22. Januar 2021

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Biro Senioren Mobil

Das kleine Elektrofahrzeug mit 2 Sitzplätzen ohne Führerschein Ab Fr. 16'490.-

Max Umiker AG 4132 Muttenz 061 461 54 00

www.senioren-mobil.ch

Möchten a	uch Sie	den Mut	tenzer &	Prattler Anzei	ger				
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?									

Mit uns der Kundenkarte haben Sie gute Karten

An zumändenkarte haben Sie gute Karten

Muttenzer auf un 12

Prattler Anzeiger

Magnetischen Sie stelle Karten

Prattler Anzeiger

Magnetischen Sie stelle Karten

Muttenzer &

Prattler Anzeiger

Magnetischen Sie stelle Sie stel

Jahresabo für Fr. 76.– (übrige Schweiz für Fr. 84.–) bestellen

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Muttenz

Jahresrückblick 2020

Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Das Jahr in Bildern: Die Monate Juli bis September











- **1.** Die Schweizer Salinen entscheiden, auf den Salzabbau im Muttenzer Naherholungsgebiet Rütihard zu verzichten und das Projekt für mindestens 20 Jahre zurückzustellen.
- 2. Für ähnliche Bilder wie im Juni 2016 sorgt ein Gewitter am 26. Juni. Wie beim Hochwasser vor vier Jahren sind zahlreiche Einsatzkräfte damit beschäftigt, vollgelaufene Keller und Tiefgaragen abzupumpen.
- **3.** Unter den Baselbieter Weinen des Jahres 2020 befindet sich auch der Muttenzer «La Tour» aus dem Hause Jauslin.
- **4.** Probigua-Präsident Max Umiker ist gerade in Guatemala, wo er Entwicklungshilfe leistet, als es zum Lockdown kommt. Er muss sich während seines Aufenthalts dort täglich vom Arzt unterguchen lassen
- **5.** Primeo Energie teilt Mitte August mit, dass sie zwei Windturbinen in der Muttenzer Hard plant.
- **6.** Erst im August findet die erste und einzige Gemeindeversammlung des Jahres 2020 statt.
- 7. Die Kantorei St. Arbogast, die ihr 40-Jahr-Jubiläum feiert, muss auf Konzerte verzichten, kann aber im Römertheater Augusta Raurica mit genügend Abstand weiter proben.





6 Muttenz Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Kolumne

Verschwunden aus dem Gedächtnis

Alles wirkt grau: Bäume, Häuser, Strassen, Menschen unter der dicken Wolkendecke, drüber soll die Sonne sein.

Mit einmal fällt mir Carl Zuckmayer ein, ein bekannter in Vergessenheit geratener deutscher Schriftsteller, lebte einst in Saas Fee, täglich flanierte er in seiner verträumten Waldlandschaft. Verschwunden ist er aus unseren Gedächtnissen, warum?

Mit Bertolt Brecht war er am Deutschen Theater in Berlin tätig, schrieb bedeutende Werke und hat sich nicht gescheut, sich gegen die Nazis aufzulehnen. Er war eine gewichtige Stimme und wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt. Hingegen sind Bertolt Brecht und Stefan Zweig noch in aller Munde.



Von Nimet Sahin

1938 emigrierte unser Protagonist in die Schweiz und wurde borstig von den Schweizer Behörden empfangen. Vielleicht reiste er deshalb weiter nach Kuba und von dort in die Vereinigten Staaten, zuerst weilte er in New York, dann in Hollywood und schliesslich landete er in Vermont und versuchte sein Glück als Landwirt und das sechs Jahre lang!

Etwa zehn Jahre später gelangte auch Alexander Solschenizyn im selben Gebiet an, hätten die beiden sich in Vermont getroffen, hätten sie sich bestimmt gut verstanden. Item, Zuckmayer erwarb das amerikanische Bürgerrecht und beschnupperte seine Heimatluft wieder 1946 als Beauftragter der amerikanischen Regierung nach einer langen Zeit und fühlte sich in seiner Heimat fremd.

1958 liess unser Schriftsteller sich in Saas Fee nieder und kaufte dort am Dorfrand ein Haus. Er verliebte sich in den Ort und in dessen knuffige Bewohner.

Ich fahre dorthin, nach Saas Fee und tauche in diese Sphäre ein, eine liebliche Oase, abgeschieden von der Welt. Hier scheint die Welt in Ordnung zu sein. Eine wunderschöne, märchenhafte Schneelandschaft, die Sonne gleisst über den Schnee, darüber königsblaues Firmament. Ab und zu lichtet sich der Wald und gewährt – während der Schnee unter den Sohlen knirscht – durch die verschneiten Tannen und Lärchen einen Blick auf die Alpen.

Fotoschau

Die Schönheit des Winters









Herrliche Wintertage haben wir in den ersten beiden Januarwochen erleben dürfen, sei es mit zauberhaftem Schneefall oder klirrender Kälte, während der man fragile Seifenblasen gefrieren konnte oder an den Dorfbrunnen sich feine Eiszäpfchen bildeten. Und so wie es aussieht, dürfen wir das im Januar auch noch mehr jeder für sich geniessen. Auf Spaziergängen viele kleine Details entdecken oder selbst mal Seifenblasen auspusten und zusehen, wie sie gefrieren, und dann fotografieren, macht Spass, stärkt das Immunsystem und lässt einen den zurzeit stark eingeschränkten Alltag etwas vergessen.

Leserbriefe

Note 6+ für das Team des Hallenbads

Herr Brügger, Bademeister vom Hallenbad in Muttenz, hat mit seinem Team ganze Arbeit geleistet und verdient damit die Note 6+. Gerade solche Vorzeigeeinrichtungen sollten auch im Zuge von verschärften Vorschriften weiterhin den Betrieb aufrechthalten dürfen, weil sie alles daran setzen, dem Virus keine Chance zu geben. Dazu gehört ebenso, weiterhin in Bewegung zu bleiben, um den Körper und Geist fit zu halten.

Das kommt aktuell eindeutig zu kurz. Ich hoffe sehr, dass das Hallen-bad in Muttenz sowie alle anderen Freizeiteinrichtungen, welche unter anderem unser Immunsystem stärken, ab Samstag, 23. Januar, wieder öffnen dürfen. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Herrn Brügger. Das war sackstark! Martin Omlin, Zwingen

Antrag «Mittagstische» für erheblich erklärt

Liebe Muttenzerinnen und Muttenzer, Barbara Lorenzetti (Grüne) und Urs Scherer (um) bedanken sich für die zustimmenden Voten und die Annahme von unserem Antrag nach §68 «Mittagstisch». Wir freuen uns im Namen aller, den jetzt und den zukünftig betroffenen Familien, dass der Antrag an der Gemeindeversammlung vom 9. Januar erheblich erklärt wurde. Wir hoffen, dass wir an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni einer guten Lösung «Mittagstisch» für alle Familien zustimmen können.

Barbara Lorenzetti und Urs Scherer, Muttenz

Verkehrsverein

Sachbeschädigung an Bänkli

MA. Am Samstagnachmittag hat Steven Suter, Präsident des Verkehrsvereins Muttenz (VVM), erfahren, dass die Ruhebank an der Engentalstrasse beschädigt worden ist. Es ist ein Sachschaden von 660 Franken entstanden. Es ist nicht das erste Mal, dass ein Bänkli, das Mitglieder des VVM gebaut haben, kaputt gemacht wird. Immer wieder wird der VVM Opfer von sinnfreiem Vandalismus.



Viele Informationen und Geschichten aus 100 Jahren SV Muttenz

Zum Vereinsjubiläum haben Andi Aerni und Dominik Bücheler eine Chronik verfasst, was drei Jahre in Anspruch nahm.

Von Stephan Gutknecht*

Der SV Muttenz feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Der Verein wird 100 Jahre alt. Am 11. Januar 1921 wurde der SV Muttenz gegründet. Die Vereinsgeschichte wurde nun in einer 100-Jahr-Chronik festgehalten.

Keine digitalen Infos

Die Autoren Andi Aerni und Dominik Bücheler haben sich drei Jahre lang mit dieser Arbeit auseinandergesetzt. Als Grundlage hatten sie die beiden bisherigen Chroniken zum 50- und 75-Jahr-Jubiläum. Des Weiteren sind alle Ausgaben des vereinseigenen Cluborgans seit dem Jahr 1978 vollständig vorhanden. Daraus konnten die Autoren eine Vielzahl an Informationen und Geschichten herausnehmen. Hierbei gab es aber eine Herausforderung. Denn keine Informationen waren digital vorhanden. So mussten die Chronisten alles selber ausformulieren und die Texte niederschreiben.

Eine Erschwernis war zudem die Corona-Pandemie. Das Virus erschwerte den direkten Kontakt. Dabei waren auch die vielen Gespräche mit älteren SVM-Mitgliedern Teil der Recherche. So erfuhren die Autoren auch viele interessante Hintergründe. «Faszinierend, welch spannende Geschichten hinter den jeweiligen Vereinsmitgliedern stecken», sagt Andi Aerni. Dominik Bücheler betont die Unterstützung, welche man von zahlreichen Personen bei der Erstellung der Chronik erhalten hat. Natürlich war es dann auch eine Herausforderung, die vielen Informationen entsprechend zu verarbeiten. Schliesslich hat der SV Muttenz als grösster Fussballverein in der Region Nordwestschweiz in den letzten 100 Jahren sehr viel erlebt.

Geplante Anlässe

Gerne hätte das OK «100 Jahre SV Muttenz» die Chronik an einem Informationsanlass der Öffentlichkeit vorgestellt. Dies war wegen der aktuellen Situation leider nicht möglich. Im Jubiläumsjahr sind Die Gründungsmannschaft: Diese 13 Männer bildeten 1921 die erste Mannschaft des SV Muttenz.





In den Trikots der Schweizer Nati: 2005 vertrat der SV Muttenz die Schweiz an einem offiziellen Turnier der Uefa.

weitere Anlässe geplant. Das Organisationskomitee hofft, am 11. Juli ein Public Viewing mit dem EM-Final auf Grossleinwand durchführen zu können. Am 6. November steigt im Mittenza der grosse Jubiläumsanlass und am 6. Dezember ein Niggi-Näggi-Event auf dem Dorfplatz für alle Muttenzer Kinder.

Das OK und alle SVMler hoffen, dass sich die Situation bis dann wieder entschärft hat. Weitere Informationen über das 100-Jahr-Jubiläum können der Homepage www.svmuttenz.ch/100 entnommen werden.

*für den SV Muttenz



Die grösste Juniorenabteilung in der Region Nordwestschweiz: Der Verein veranstaltet für seine jüngsten Mitglieder jeweils einen Xmas-

Muttenz Freitag, 15. Januar 2021 - Nr. 2 8

Reformierte Kirche Lichterverteilen in Muttenz

Im Sinne des Hirtenjungen Simon bastelten Kinder Laternen zum Verschenken.

Wie jedes Jahr war geplant, in der reformierten Kirchgemeinde Muttenz gemeinsam mit den Kindern ein Krippenspiel am vierten Advent aufzuführen. Schon im August wurden dafür die Geschichte vom «Hirt Simon und seine vier Lichter» ausgewählt.

Simon, der Hirtenjunge, bekommt die Verantwortung für ein kleines Schäflein. Doch in der Nacht läuft es fort und Simon macht sich mit seiner Laterne und vier Lichtern auf die Suche nach seinem verlorenen Schäflein. Unterwegs trifft er verschiedene Menschen und Tiere. Sie alle sind entweder verletzt oder hoffnungslos. Doch die Begegnung mit Simon und seinen vier Lichtern bewirkt eine Veränderung, denn er bringt ihnen nicht nur Licht, sondern auch Hoffnung und Zunei-

Aufgrund der verschärften Covid-19-Massnahmen konnte das Krippenspiel nicht wie geplant durchführt werden, und so suchte man nach einer Alternative. Das Organisationsteam entschied sich,



Als Alternative zum geplanten Krippenspiel verteilte die reformierte Kirche Laternen, die von Kindern gebastelt worden waren.

die Geschichte des Hirtenjungen selbst zu erfahren und Menschen ein Licht nach Hause zu bringen.

So führte es mit einem Team von Freiwilligen statt Proben Bastelstunden durch. Zuerst wurde den Kindern die Geschichte des Hirtenjungen erzählt, dann durften die Kinder für andere Menschen eine Laterne basteln. An zwei Samstagmorgen kreierten die Kinder wunderschöne Laternen.

Gemeindemitglieder konnten sich bei der Jugendarbeit anmelden, um eine dieser Laternen zu erhalten. Am 18. Dezember machten

sich dann zwei Jugendarbeiterinnen auf den Weg, um die Laternen zu verteilen. Die Reaktionen waren wunderschön. Die Menschen freuten sich und drückten ihren herzlichen Dank aus.

Natürlich durften die Kinder auch für sich selbst zwei Laternen basteln. Eine sollten sie in ihrem Bekanntenkreis weiterverschenken. Das zweite Licht sollten sie selbst behalten, sodass es für sie und ihre Familien in der Weihnachtszeit leuchtete.

> Claudia Albiez, Jugendarbeiterin der reformierten Kirchgemeinde

Allianzgebetswoche

Beten geht immer!

Coronabedingt können die Anlässe der Evangelischen Allianz Muttenz zur Schweizerischen Allianzgebetswoche dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Kein grosser gemeinsamer Gottesdienst findet statt, kein Impulsabend im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben. Auch ein extra hergerichteter Raum, in dem man sich die ganze Woche über zu Gebet und Meditation treffen kann, konnte nicht eingerichtet werden.

Was aber bleibt, ist das Eigentliche und Ursprüngliche dieser Woche: Miteinander und füreinander zu beten, ist immer möglich! So wurden in den zahlenmässig beschränkten Gottesdiensten auch die Fürbitten der anderen Gemeinden verlesen. Dreimal in dieser Woche treffen sich Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde, der Chrischonagemeinde, der Mennonitengemeinde Schänzli und der FEG Basel, die seit etlichen Monaten im Polyfeld untergebracht ist, zum Gebet. Alles coronakonform: Treffpunkt ist jeweils draussen, die Anwesenden teilen sich sofort in Gruppen auf und sind zum Beten an verschiedenen Orten in Muttenz unterwegs. Ein letztes Mal trifft man sich auf diese Weise am Samstag, 16. Januar, um 16 Uhr vor der Dorfkirche St. Arbogast.

Die Krise ist noch lange nicht vorbei. Es gilt immer wieder, Gelegenheiten zu finden, um füreinander und miteinander unterwegs Pfarrer Hanspeter Plattner zu sein.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 17. Januar, 10 h: Kirche, Pfrn. Mirjam Wagner. Kollekte: Evang. Lepra-Mission

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttenz.ch oder unter 061 533 7 533.

Mo, 18. Januar, 19.45 h: Kantorei St. Arbogast (Zoom-Probe).

Mi, 20. Januar, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen - bis auf Weiteres abgesagt.

12 h: Feldreben: Mittagsclub bis auf Weiteres abgesagt. 14 h: Feldreben: Kindernachmittag -

abgesagt. 14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase -

bis auf Weiteres abgesagt. **Do, 21. Januar,** 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff bis auf Weiteres

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub bis auf Weiteres abgesagt.

Fr, 22. Januar, 17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte - bis auf Weiteres abgesagt.

abgesagt.

Das Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde bleibt aufgrund der aktuellen Situation für die Öffentlichkeit bis auf weiteres geschlossen.

Termine nach Vereinbarung (sekretariat@ refmuttenz.ch oder 061 461 44 88).

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 16. Januar, 18 h: Eucharistiefeier. **So, 17. Januar** 9 h: Eucharistiefeier . 10.15 h: Eucharistiefeier.

Kollekte für das Missionsprojekt der Pfarrei in Ost-Sambia.

Mo, 18. Januar, 9.30: Eucharistiefeier. 17.15: Rosenkranzgebet.

Di, 19. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier. Mi, 20. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier. Do, 21. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 22. Januar, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi

Missione Cattolica Italiana

Birsfelden-Muttenz-Pratteln.

Mitteilungen

Anlässe und Angebote

Bis auf Weiteres sind alle Pfarreiangebote, ausser Gottesdienste, abgesagt oder verschoben. Bei Änderungen werden Sie umgehend informiert.

Livestreaming

Über Livestreaming können alle dabei sein. Über die Telefonnummer 061 533 76 11 (Ortstarif) oder über Internet können alle die Andacht mitverfolgen. Die Platzzahl ist weiterhin während aller Gottesdienste beschränkt: 50 Personen in der Kirche, 50 Personen im Pfarrei-

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 10. Januar, 10 h: Gottesdienst im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4. In der Regel werden die Gottesdienste via Livestream übertragen. Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage: www.menno-schaenzli.ch.

Herzliche Einladung!

Chrischona Muttenz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen schränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttenz.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz. ch und unseren YouTube-Kanal.

Was ist in Muttenz los?

Ianuar

Sa 30. Wanderung für Frauen

SP Muttenz. Wanderung aufs Sulzchöpfli. Treffpunkt am Brunnen vor der Dorfkirche, 10.30 Uhr. Anmeldung unter susanne.holm@sp-muttenz.ch. Verpflegung selber mitnehmen. Die Wanderung findet nur statt, wenn es die coronabedingten Auflagen erlauben.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich ieweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Pratteln

Klein aber fein – Der Jahrgang 2020 reift äusserst vielversprechend

Allen Krisen zum Trotz: Paul Hänger, Präsident des Weinbauvereins Pratteln, glaubt an einen guten Jahrgang 2020.

Von Stefan Fehlmann

Keine Frage, Corona hat im Moment so ziemlich alle Lebensbereiche im Griff. Doch es gibt Ausnahmen, und die sind, wenn es sich um Wein handelt, umso erfreulicher. Denn Paul Hänger, der langjährige Präsident des Weinbauvereins Pratteln, frohlockt dem Jahrgang 2020 entgegen.

Zwar war die Prattler-Weinlese 2020, abgesehen vom Frostjahr 2017, die zweitkleinste in den letzten 10 Jahren, dafür warten die Trauben mit einem schönen Reifegrad und einem hohen Mostgewicht auf, wie Paul Hänger erklärt: «Wir haben generell im ganzen Kantonsgebiet hohe Öchslegrade erreicht.» Dass die Ernte derart vielversprechend ausgefallen ist, liegt an den idealen Bedingungen, wie er weiter ausführt: «Wir hatten warmes Wetter und immer zum richtigen Zeitpunkt Regen.»

Einzig Schädlinge wie etwa die Kirschessigfliege machte den Prattler Winzern auf ihren rund 6,7 Hektaren das Leben schwer. Viele der angestochenen Beeren mussten in mühsamer Handarbeit entfernt werden. Doch der Aufwand und die



Ein ausuferndes Hobby: Paul Hänger pflegt 1200 Rebstöcke.

Fotos Stefan Fehlmann



Von wegen gemütlicher Winter und wenig zu tun für Paul Hänger: Aktuell müssen die Prattler Rebstöcke geschnitten werden, damit im Frühling ein neuer Jahrgang heranwachsen kann.

damit verbundene Mengenreduktion haben sich mehr als gelohnt, wie Hänger freudig erklärt: «Der Jahrgang 2020 hat ein grosses Potenzial. Die schönen Weine werden über die geringen Mengen und die schwierigen Begebenheiten hinwegtrösten.»

Dass aus Pratteln Weine von überraschend hoher Qualität kommen, ist nicht selbstverständlich. Denn von den 35 Winzern betreiben 33 den Weinbau nur hobbymässig, genauso wie auch Paul Hänger. In seinem «richtigen Leben» ist der 58-Jährige Familienvater Maschinenbauingenieur, die Reben sind für ihn schlicht und einfach ein toller Ausgleich, der ihm viel Freude bereitet, wie er sagt: «Als Hobbywinzer habe ich ja das Privileg, dass ich finanziell nicht rechnen muss. Einzig meine Frau protestiert hin und wieder, wenn ich im Juni jeden Samstag im Rebberg zu tun habe.»

Aber auch wenn mit seinem Rebberg mit einer Grösse von rund 12 Aren kommerziell kein Staat zu machen ist: Die rund 1200 Stöcke wollen gehegt und gepflegt werden. Aktuell hat das neue Rebjahr mit dem Rebschnitt begonnen. Dabei werden die letztjährigen Triebe zu-

rückgeschnitten, wobei jeder Winzer dabei so sein eigenes kleines «Erfolgsrezept» hat. Zu tun gibt das aber in jedem Fall genug. Das ganz im Gegensatz zur Ausbeute, wie der Hobbywinzer weiss: «Wenns hoch kommt, komme ich auf 800 Flaschen. Dieses Jahr werden es aber weniger sein, dafür besonders gute.» Über einen Ladentisch geht davon kaum eine, dafür freut sich der Freundeskreis und der Eigenbedarf ist grosszügig abgedeckt.

Wie die allermeisten Prattler Hobbywinzer keltert er seinen Wein nicht selber, sondern überlässt das einem Profi. Aktuell ist im Weinkeller der natürliche Säureabbau des Weins im Gange, was viel Sorgfalt und Geduld erfordert. Schliesslich soll die vielversprechende Ernte beim Ausbau keinen Schaden erleiden.

Übrigens: Obschon Pratteln verglichen mit anderen Weinbaugebieten natürlich ein Zwerg ist, was die Vielfalt der angebauten Sorten angeht, muss sich die Gemeinde nicht verstecken: Über 25 Sorten bereichern den hiesigen Rebbau, allen voran der Blauburgunder, der etwa 40 Prozent des Anbaus ausmacht. Aber auch Kerner, Riesling-Sylva-

ner und Gutedel sind beliebt und als besondere Spezialität auch Maréchal Foch, eine Sorte, die gegen die Reblaus und den Mehltau resistent ist und daher auch nicht dagegen gespritzt werden muss. Ein Thema, das in Zukunft an Wichtigkeit gewinnen wird, wie Paul Hänger erläutert: «Gerade bei Neupflanzungen achten wir darauf, auf möglichst resistente Sorten zu setzen, um den Einsatz von synthetischen Pestiziden so weit wie möglich zu reduzieren. Das gelingt uns heute, dank ausgeklügelter Methoden aber sowieso schon recht gut.»

Jetzt kann der Vereinspräsident nur noch auf ein baldiges Ende der Coronakrise hoffen. Denn letztes Jahr kam die Geselligkeit im Rebberg eindeutig zu kurz und selbst das beliebte Rebbergfest am ersten September-Wochenende fiel dem Virus zum Opfer. Beim aktuellen Jahrgang, welcher derzeit in den Kellern vor sich hin reift, wäre es nämlich besonders schade, könnte er nicht in froher Gemeinsamkeit verkostet werden.

Mehr zum Weinbauverein Pratteln finden Sie auf seiner Webseite. http://www.weinbauverein-pratteln.ch



Bürgergemeindeversammlung

am Mittwoch, 10. Februar 2021, um 19.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Pratteln

Ersatztermin für verschobene Versammlung vom 9.12.2020 unter Einhaltung der BAG-Bestimmungen. Eintritt wegen aktueller Lage nur für Bürgerinnen und Bürger mit persönlicher Einladung (Stimmausweis).

Kein Auftakt (wegen Pandemiebestimmungen)

Traktanden:

- 1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 13.8.2020
- 2. Bekanntgabe der rechtsgültigen und erleichterten Einbürgerungen
- 3. Einbürgerungen
 - 1. Abdulahi Osman Mahamed, Somalia
 - 2. Abdulahi Warsan, Somalia
 - 3. Arslan Firat, Türkei
 - 4. Bertaso Lorella, Italien
 - 5. Güven Sima, Türkei
 - 6. Ilboga Rifat sowie die Kinder Ilboga Siyar und Ilboga Helin, Türkei
 - 7. Karaagac geb. Celik Özlem sowie die Kinder Karaagac Cemre und Karaagac Emre, Türkei
 - 8. Kara Elif, Türkei
 - Kaya Fuat, Ehefrau Kaya geb. Ceylan Özgül sowie die Kinder Kaya Berfin und Kaya Bedirhan, Türkei
 - 10. Kolaj Linda, Kosovo
 - 11. Kololli Dorentina, Kosovo
 - 12. Kololli Taulant, Kosovo
 - 13. Kukaj Teuta, Kosovo
 - 14. Malaydin Ali, Ehefrau Malaydin geb. Yurdakul Filiz sowie die Kinder Malaydin Iklim, Malaydin Idil und Malaydin Yilmaz, Türkei
 - 15. Philipp Jens, Deutschland
 - 16. Schwalm Oliver, Deutschland
 - 17. Stevic Danijel, Serbien, Ehefrau Stevic geb. Petric Marina, Kroatien, sowie die Kinder Stevic Danilo, Stevic Matej und Stevic Anja, Serbien
- 4. Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2021
- Wahl der drei Delegierten der Bürgergemeinde in den Zweckverband Forstrevier Schauenburg für die Amtsperiode 1.1. 2021 bis 30.6.2024
- 6. Verschiedenes

Kein Apéro (wegen Pandemiebestimmungen)

Weitere Details sind in der persönlichen Einladung ersichtlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundlich lädt ein

Bürgerrat Pratteln http://www.bg-pratteln.ch





Zu Hause alt werden. Die Spitex unterstützt Sie dabei.

> Wir sind für Sie da – täglich und so lange wie nötig.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag, 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

erneuer heizen

Nutzen Sie das eidg. Förderprogramm und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz Ihrer Öl-/ Gasheizung optimal vor<mark>bereitet sind. Anfragen unter: 061 311 53 26</mark>

info@ener<mark>gieber</mark>atung.jetzt



www.arcadia-bildungscampus.ch

Pratteln Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2 11

«Neues» Baselbieter Energiepaket ist erfolgreich



Für energetische Sanierungen und erneuerbare Energien im Gebäudebereich gibts weiterhin finanzielle Unterstützung.

Die Förderbeiträge für energetische Sanierungen werden deutlich erhöht.

PA. Das per Mai 2020 neu lancierte Baselbieter Energiepaket stösst auf eine erfreulich grosse Nachfrage. Dies belegen die aktuellen Zahlen: Zwischen Mai und Dezember 2020 haben bereits 1'445 Wohneigeigentümer Energiepaket-Fördergesuche eingereicht. Dies entspricht einer Zunahme von rund 35 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr.

Das ursprünglich bis 2019 geplante Baselbieter Energiepaket hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem tragenden Element der Baselbieter Energiepolitik entwickelt. Um eine nahtlose Weiterführung dieses Erfolgsmodells zu garantieren, wurde das auf Freiwilligkeit und Anreize basierende Energiepaket bis Ende 2025 verlängert.

Eine wesentliche Neuerung sind die für praktisch sämtliche Massnahmen deutlich erhöhten Beitragssätze. «Mit der Erhöhung der Sätze werden die Anreize für energetische Sanierungen und erneuerbare Energien im Gebäudebereich weiter verstärkt», sagt Regierungsrat Isaac Reber.

Mit den stark erhöhten Beiträgen wird insbesondere der Ersatz von fossilen Heizungen durch erneuerbare Heizsysteme unterstützt. Im Baselbiet sind aktuell noch rund

48'000 fossile Heizungen in Betrieb, 27'000 davon müssen altersbedingt in den kommenden Jahren ersetzt werden. «Erneuerbare Heizsysteme sind im Betrieb in der Regel mehr als wettbewerbsfähig, in der Anschaffung jedoch oftmals noch teurer als fossile Heizungen. Mit dem Baselbieter Energiepaket möchten wir den Wechsel jetzt forcieren und unterstützen neu ihren Ersatz durch Wärmepumpen», so

Beeindruckende Zahlen

Die Verlängerung des Baselbieter Energiepakets bis Ende 2025 ist angesichts seiner bisherigen Erfolgsbilanz richtig und wichtig. Dank des Energiepakets beläuft sich die seit 2010 eingesparte oder erneuerbar produzierte Energie auf durchschnittlich 525 GWh pro Jahr. Dies entspricht rund 15 Prozent des jährlichen Raumwärmebedarfs im Kanton Basel-Landschaft und damit dem Energiegehalt von rund 800 Bahnwaggons gefüllt mit Heizöl.

Seit dem Start des Baselbieter Energiepakets wurden Investitionen in der Höhe von insgesamt 900 Millionen Franken ausgelöst. Diese Investitionen kommen zu einem grossen Teil den Baselbieter KMU zugute. Die beeindruckenden Zahlen wurden dank des freiwilligen Engagements der Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer möglich. Sie sind es, die einen grossen Teil der Investitionen über ins-

Das Baselbieter Energiepaket

Das «Baselbieter Energiepaket» ist das kantonale Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Gebäudebereich. Mit dem Energiepaket sollen die nationalen und kantonalen Energieziele mit Fokus auf den Gebäudebereich umgesetzt werden. Das Ziel ist ambitioniert: Bis 2050 soll die Schweiz klimaneutral sein. Einen Grossteil davon muss der Gebäudepark beitragen, der in der Hoheit der Kantone ist. Finanziert wird das Baselbieter Energiepaket durch kantonale Mittel sowie durch Bundesmittel, die aus der Teilzweckbindung der CO²-Abgabe auf fossilen Brennstoffen stammen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Baselbieter Energiepakets ist die Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) des Kan-Basel-Landschaft strategische Partnerschaft mit der Wirtschaftskammer Baselland, mit dem Hauseigentümerverband Baselland (HEV BL), der BLKB und den beiden grossen Baselbieter Energieversorgungsunternehmen EBL und Primeo Energie eingegangen.

gesamt 900 Millionen Franken selber tragen. Für Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer ist das Baselbieter Energiepaket ein wichtiger Anreiz, um die energetischen Massnahmen an die Hand zu nehmen und ihre Liegenschaft entsprechend zu sanieren.

Wichtige Partnerschaft

Zum nachhaltigen Erfolg des Baselbieter Energiepakets trägt auch die starke Partnerschaft des Kantons mit der Wirtschaftskammer Baselland, dem Hauseigentümerverband Baselland (HEV BL), der BLKB sowie den beiden grossen Baselbieter Energieversorgungsunternehmen EBL und Primeo Energie bei. «Dank dieser Partnerschaft können wir über ganz unterschiedliche Kanäle viele relevante Anspruchsgruppen erreichen und damit die Chancen verbessern, unsere gemeinsamen Ziele bei der Gebäudemodernisierung zu erreichen», sagt

Veranstaltungen

Fasnacht zum zweiten Mal mit Schiffbruch

Nach langem Hoffen auf eine Fasnacht 2021 müssen nun doch die diesjährigen Fasnachtsveranstaltungen gestrichen werden. Mit den aktuell geltenden Corona-Beschränkungen sind sie, wie man es auch drehen und wenden mag, schlichtweg nicht durchführbar. Daher hat der Vorstand des Verschönerungsvereins Pratteln VVP beschlossen, alle Veranstaltungen abzusagen.

Falls die Vorgaben eingehalten werden können, findet der Umzug des Butz am Samstagmorgen statt jedoch ohne Auftritt auf dem Schmittiplatz und Eiertätsch.

Ob das Fasnachtsfeuer in einer kleineren Version durchgeführt wird, steht noch nicht fest. Näheres dazu ist auf der Homepage der Füürbiiger oder des VVP ersichtlich. Der VVP wünscht allen weiterhin gute Gesundheit

> Ulrike Trüssel, Vorstandsmitglied VVP

Kein Freitagskino 2021

Corona hat die Planung für das Freitagskino übernommen. Angesichts der hohen Fallzahlen und der neuen Versionen des Virus wird das Freitagskino um ein Jahr verschoben. Warum nicht davon träumen, dass wir uns ab Januar 2022 ohne Maske und Abstandsregeln wieder zusammen bei Suppe und Beilagen aufwärmen, die Filme angucken und anschliessend ein Dessert geniessen können? Immer noch im Plan liegt das lauschige Open-Air-Kino auf dem Mayenfels im kommenden August. Wer weiss, vielleicht trifft man sich dort! Wir wünschen allen gute Gesundheit!

> Christine Ramseier für Kultur Pratteln und ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe im Januar

PA. Aufgrund der momentanen Situation in Sachen Coronavirus finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Der «Prattler Anzeiger» verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.

19 Pratteln Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Feuer fre

Update Fasnachtsfeuer 2021

Das Fasnachtsfüür soll trotz Einschränkungen auch im 2021 stattfinden.

Das Füürbiiger-Jahr 2021 hat bereits mit einigen Sitzungen über die Durchführung vom diesjährigen Fasnachtfüür begonnen. Es wurden viele Gedanken, Möglichkeiten und Alternativen in einer kleinen Arbeitsgruppe ausgetauscht.

Die Sammeldaten und Gebiete:

23. Januar Nördlich der Bahnlinie und Längi30. Januar Schlossstrasse bis

30. Januar Schlossstrasse bis Buholz

06. Februar Schlossstrasse bis Chästeli

13. Februar Oberer Dorfkern, Rumpel

Weitere Daten:

20. Februar 9 Uhr Mayenfels

Änd-Biige

21. Februar 19 Uhr Mayenfels

FÜÜR (Ohne Zuschauer)

27. Februar 13 Uhr Mayenfels

Platzuufruume



Wenns ums Holsammeln geht, sind die Füürbiiger einsame Spitze. Foto zVg

Nach vielen Gesprächen und Telefonaten sind wir zum Schluss gekommen, das Füür 2021 trotz allem durchzuführen. Mit dem Fasnachtsfüür 2021 möchten wir Füürbiiger trotz der ungewissen «Covid-19 Fasnacht» der Bevölkerung und vor allem den Prattler Fasnächtler eine kleine Freude bereiten.

Die Planung ist unter Berücksichtigung der aktuellen Covid-Massnahmen gemacht worden. Die Füürbiiger werden in diesem Jahr die Sammelgebiete in kleinen Gruppen abfahren und das bereitgestellte, solid gebundene und natur-

belassene Holz und die für uns aufbewahrten Weihnachtstännli einsammeln. Wichtig ist, dass das Holz gut sichtbar vor dem Haus deponiert wird. Bei grossen Mengen sind wir froh, wenn wir vorher per E-Mail (holzsammeln@bluewin. ch) informiert werden mit einem Foto und einer Telefonnummer. Leider können wir keine Abnahmegarantie geben, jeder Posten muss für sich angeschaut werden.

Auf Grund der aktuellen Situation müssen wir auf das Läuten verzichten. Schweren Herzens müssen wir auch den Füürbiiger-Kindern mitteilen, dass sie in diesem Jahr leider nicht dabei sein können. Wer den Füürbiiigern trotzdem eine kleine Spende geben möchte, kann dies bei einem aufgestellten Kässeli auf dem Mayenfels tun.

In welchem Rahmen das Füür am Fasnachtsonntag angezündet werden kann, wird in den nächsten Wochen in Absprache mit den Behörden noch definiert.

Alle Informationen können auf unserer Website www.holzsammeln.ch eingesehen werden.

Für d Füürbiiger Christian Baumann

Leserbriefe

Schluss mit Grössenwahnsinn in Pratteln!

Bereits beim Bauboom der Siebziger-Jahre hatten wir eine Behörde, die mit allzu grosszügigen Einzonungen die Grundlagen für eine Bevölkerungszahl von 35'000 Einwohner geschaffen hatte. Wie, wenn Grösse erstrebenswert sein könnte, schafft sie doch erfahrungsgemäss infolge Infrastrukturaufgaben, Umweltbelastung, Anonymität etc. mehr Probleme als einem lieb sein kann. Gott sei Dank blieb dieses Wachstum in der Folge aus. Leider war nun der letzte und ist auch der jetzt amtierende Gemeinderat samt ER (am Gängelband des Kantons!) wiederum für ungebremstes Wachstum. Vokabeln wie Energiestadt Pratteln, Stadtentwicklungskonzept zeigen klar in diese Richtung. Glücklicherweise hat der ER diesen happigen Kredit von mehreren Hunderttausenden Franken durch Stichentscheid des damaligen SVP-Ratspräsident abgelehnt. Auch «Salina Raurica» gehört in dieses Kapitel. Es ist dem Verein «Aapacke» um alt Gemeinderätin Denise Stöckli hoch anzurechnen, dass sie das Referendum gegen den vom Landrat gesprochenen Planungskredit ergriffen haben. Obwohl nicht Mitglied dieses Vereins, unterstütze ich ihn nicht nur ideell, denn die Stossrichtung dient auch meiner Einzelinitiative «Verzicht auf Wohnbauten auf dem Prattler Perimeter von Salina Raurica». Es hat mich überrascht, wie gross die Bereitschaft der Bevölkerung ist, dieses Referendum zu unterschreiben. Dass dieses auch zustande kommt, steht für mich ausser Zweifel. Das lässt hoffen, dass dann auch die Volksabstimmung gewonnen werden kann Walter Biegger, Pratteln

Sperrung SBB-Unterführung Robi-Spielplatz

Seit wenigen Tagen ist die Sperrung der SBB Unterführung beim Robi ausgeschildert. Freudig stimmt, dass es tatsächlich gelungen ist, eine Beschilderung an einem Fussgänger- und Veloweg anzubringen, nachdem mehrmals im Einwohnerrat darauf hingewiesen worden war. Wütend stimmt aber, dass keine Alternativroute ausgeschildert ist und ich auch keine sichere kenne. Sicher muss sie sein, da dies die einzige sichere Veloanbindung der Längi zu Pratteln ist und von den Sekundarschülern der Längi und Augst täglich genutzt wird.

Eine Alternativroute durch die Unterführung am Bahnhof Salina Raurica ist sehr gefährlich, da man auf das Perron vom Gleis 1 gelangt und dort nah an den Gleisen am Wartehaus vorbei muss. Zudem ist dies der Wartebereich der ÖV-Nutzenden. Eine weitere Alternativroute, um die Eisenbahn zu überwinden, liegt bei der Frenkendörferstrasse, dies ist wegen dem vielen Verkehr keinem Kind zuzutrauen. Und die letzte Alternativroute über die neu sanierte Autobahnbrücke bei der ARA erachte ich als gefährlich, da die Gemeinde wie auch der Kanton bis anhin die Hohenrainstrasse weder velo- noch fussgänger-freundlich gestaltet haben, hier müssten die Schulkinder via Kreisel die Strasse überqueren.

Es wäre toll, wenn die Gemeinde hier eine sichere Lösung bieten würde, vielleicht auch mit einem Ausbau der erwähnten Strassenabschnitte in Zusammenarbeit mit dem Kanton.

Bernhard Zwahlen, Pratteln

Parkplätze im Dorf

Ich bin ja nicht der grosse Leserbrief-Schreiber, aber diesmal möchte ich die guten Leserbriefe von Dieter Stohler und Bruno Helfenberger ergänzen. Beim Parkplatzentscheid vor der Bäckerei Finkbeiner kommen mir die Ausdrücke gesunder Menschenverstand und Egoismus in den Sinn. Erstens, Belebung Dorfkern um den Schmittiplatz und dann dieser Entscheid, also bitte. Zweitens, mit Velo und zu Fuss einkaufen ist gut, aber es gibt eine Kundschaft von Handwerkern usw., die schnell einkaufen und wieder wegfahren; jetzt nicht mehr. Die Folge davon, vor allem auch in der jetzigen Zeit, sind Betriebsschliessungen ... Trotzdem muss ich auch schmunzeln und an den Weihnachtsbaum-Verkauf denken. Dort haben doch tatsächlich zwei ältere Ehepaare nacheinander auf dem mit Pflastersteinen markierten «Parkplatz» auf dem Dorfturnhallenplatz parkiert. Sie müssen sich wie Bundesräte vorgekommen sein ... Also auch meine Bitte, kommt auf diesen Entscheid zurück! Übrigens - die Fasnacht Pratteln Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Leserbriefe

findet ja leider nicht statt; den Vers zu dieser Geschichte gibt es trotzdem: I ha jetz s GA und mi Chare in dr Schwyzerhalle parkiert, denn het mi dr ÖV-Bus ins Dorf nufe chauffiert, unterwägs hani äim gsäit, dass mr das äigedlig stinki, jo und so hol i jetz all Daag mi Schwöbli im Finki.

Kari Stöckli

Die unendliche Geschichte

Der Prattler Einwohnerrat verweigerte der Bevölkerung, über die rechtsgültige Initiative «Salina Raurica bleibt grün» des Vereins «aapacke» Pratteln und die Einzelinitiative von Walter Biegger abzustimmen. Damit hat er selbst den Anfang einer «unendlichen Geschichte» gelegt und zudem die Volksrechte missachtet. Die Initiative verlangt eine Denkpause von 15 Jahren, denn in Pratteln sind bereits 2 Wohnbauprojekte geplant, die einen Bevölkerungszuwachs von 5000 Personen zur Folge haben, Nochmals 2500 Neuzuzüger durch die Überbauung von 50 Hektaren Ackerland ist verantwortungslos, in einer Zeit mit einer schwindenden Nahrungssouveränität. Nun wird ein Sachzwang geschaffen: Mit dem Bau der Salinenstrasse (70 Mill.) wurde bereits begonnen und die Tramverlängerung des 14 er bis Augst (200 Mill.) soll dem Sachzwang noch weitere Schubkraft geben. Ein Tram durch ein Gebiet evtl. ohne Bewohner ein Schildbürgerstreich! Logischerweise hat der Verein «aapacke», unterstützt von Personen aus verschiedenen politischen Richtungen gegen den Planungskredit der Tramlinie das Referendum lanciert

Madlena und Albert Amsler, Pratteln

Unerwünschtes Feuerwerk

An Klima- und Umweltaktivisten sowie Politiker & Bürger:

Meine Empfindung ist, dass sich in unserem Land immer mehr Leute von dieser Knallerei wie kürzlich in vergangener Silvester-Nacht in Pratteln, gestört fühlen und sich ärgern und dies erst noch in der Corona-Zeit.

Es ist mir unverständlich, wie unkontrolliertes Klöpfen und Böllern überhaupt in Wohngebieten stattfinden darf. Die Profiteure sind nur die chinesischen Hersteller. Wieso wird dies nicht unterbunden resp. der Import ganz untersagt? Leider geht es nur ums Geschäft einiger Grossverteiler …!

Armin Bruderer, Pratteln

Markus, nicht Paul

Walter Biegger stellt sich zu Recht gegen die Verlängerung der Tramlinie 14 nach Salina Raurica und zitiert irrtümlicherweise mich statt meinen Cousin Markus Dalcher. Ich stehe hinter seinen Ausführungen, möchte mich aber nicht mit fremden Federn schmücken.

Bald wird wohl das Baselbieter Volk über das 200-Millionen-Projekt abstimmen, nachdem der Landrat über 15 Mio. Franken für das Vorprojekt für die Strecke Schlossstrasse nach Salina Raurica beschlossen hat (Unterschriftensammlung für das Referendum läuft).

Es ist nämlich gründlich zu hinterfragen, ob überhaupt ein Bedürfnis nach einer weiteren ÖV-Verbindung in beiden Richtungen besteht? Für wen auch?

Die zahlreichen motorisierten ausländischen Arbeitnehmer von Coop werden kaum auf das Tram in Richtung Pratteln-Muttenz-Basel umsteigen. Glaubt etwa jemand, dass die Längibevölkerung in Scharen und erst noch mit dem Tram ins Dorf zum Einkaufen käme? Oder umgekehrt, dass etwa Leute vom Dorf auf dem Schienenweg nach Augst fahren würden? Man beachte auch, dass die Tramfahrt von Augst via Pratteln nach Aeschenplatz etwa 40 bis 45 Minuten dauern würde. Eine Fahrt mit der S1 vom bestehenden Bahnhof Salina Raurica nach Basel SBB beträgt heute neun Minuten. Beim ÖV zählt insbesondere die Fahrzeit von A nach B. Paul Dalcher

Einwohnerrat, parteilos

Anzeige







mit Krankenkassen-Anerkennung (AG, BL, BS, SO) für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Alltagsbegleitung und Betreuung
- Pflege / Haushalt / Nachtwache
- Entlastung pflegender Angehöriger

Sprechen Sie mit uns. Wir finden eine bedürfnisgerechte Lösung für Sie. Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

Gartenwohnung 3-Zimmer, 65 m², Pratteln, **Neusatzweg ab Februar** zu vermieten. 1722.- inkl.

shanya@teleport.ch

Kaufe alte Nähmaschinen und antike Möbel

Tel. 077 997 84 23

Kaufe alte

Fotoapparate

Röhrenradios

Tel. 077 997 84 23

Obstbäume schneiden:

/iva Gartenbau

061 302 99 02

• Ferngläser



Ihr Team für den Immobilien-Verkauf Einfamilienhäuser, Luxusvillen.

Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil www.team-lindenberger.ch f o in 061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

www.uhrengalerie.ch

Dringend gesucht alle

Armband- und Taschenuhren

auch in schlechtem Zustand, sowie Ersatzteile, Altgold, Schmuck, Münzen.

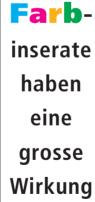
Zum besten Preis, Barzahlung

Ein Anruf lohnt sich bestimmt.

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11

Ihre Inserate

Annahmeschluss für Montag, 16 Uhr







Dieses Jahr feiern wir

500 Jahre Pratteln bei Basel und der Eidgenossenschaft.

Gemäss amtlicher Urkunde wurde Pratteln am 14.12.1521 an Basel verkauft, das bereits seit 1501 eidgenössisch war.

Zu diesem Jubiläum rufen wir die in Pratteln wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger auf, das Prattler Bürgerrecht im Rahmen

Einbürgerungsaktion für Schweizer Bürger/innen

zu erwerben

Wohnen Sie seit mindestens drei Jahren in Pratteln und haben einen guten straf- und betreibungsrechtlichen Leumund, dann melden Sie

persönlich zwischen anfangs März bis Ende Juni 2021

während der Schalter-Öffnungszeiten auf unserer Verwaltung (eine Person pro Familie), um Gesuchsunterlagen zu beziehen. Pro Gesuch wird eine Gemeindegebühr von 500 Rappen erhoben. Dazu kommt die kantonale Gebühr. Die Jubiläumsversammlung ist auf den 14.12.2021 festgelegt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bürgergemeinde Pratteln

Tel. 061 821 80 50 http://www.bg-pratteln.ch

Grosses

beginnt

oft

mit

einem

Inserat

im

Prattler

Anzeiger







Elternhilfe beider Basel

Die Voraussetzung für eine Mitarbeit ist eigene Familienerfahrung, Offenheit gegenüber Familienund Lebenssituationen, die von Ihren eigenen abweichen. Sie haben Freude sich sozial zu engagieren und möchten sich gerne weiterentwickeln. Wir bieten eine gründliche Einführung in die Tätigkeit. Als Mitarbeitende können Sie Ihre in der Familienarbeit erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen und für andere Eltern nutzbar machen. Ihr Einsatz trägt dazu bei, die Lebenssituation der Kinder zu verbessern.

Erfahrene Mütter für Familienbegleitungen gesucht



Wir freuen uns über engagierte Frauen aus Baselland, die interessiert sind bei der Elternhilfe beider Basel als Familienbegleiterinnen mitzuwirken. Wir bieten Eltern bei familiären Herausforderungen und Erziehungsfragen ein leicht zugängliches Hilfsangebot. Durch beratende Gespräche und praktische Unterstützung helfen Sie der Familie ihre Anliegen anzugehen. Wir suchen Frauen mit eigener Familienerfahrung, welche sich auf freiwilliger Basis i.d.R. ½ Tag pro Woche engagieren möchten. Eine fachliche Begleitung ist garantiert.

Interessiert? Elternhilfe beider Basel, Tel. 061 423 96 50, www.elternhilfe.ch



Schicke uns jetzt eine SMS an +41 76 570 19 19 mit dem Kennwort «Schnuppertraining-Gutschein» und starte mit **Elan** und **Freude** in ein **körperlich** und **mental** starkes 2021. Wir freuen uns auf Dich Dein Team TIAN LONG GUAN www.tian-long-guan.com

Das Jahr in Bildern: Die Monate Juli bis September











- **1.** Das Gemeindeparlament startet in die neue Legislaturperiode. Neu steht Urs Baumann als Präsident dem Einwohnerrat vor, tatkräftig unterstützt von den Vizepräsidenten Christoph Zwahlen und Eva Keller.
- **2.** Zeit für ein Freudentänzchen: Der Prattler Tanzverein «The Movement» erhält den mit 5000 Franken dotierten Förderpreis der Basellandschaftlichen Kantonalbank.
- **3.** Während traditionelle Kinos in der Corona-Pandemie zu kämpfen haben, ging das Autokino «Cinema Drive-in» nach vier Wochen mit einem Besucherrekord zu Ende.
- **4.** 35 Jahre erfolgreich in der Gemeindepolitik unterwegs: Rolf Ackermann übergibt Ende August das Präsidium der Unabhängigen/Grünen Pratteln an seinen Nachfolger Benedikt Schmidt.
- **5.** Für grosse Aufmerksamkeit sorgte Anfang September eine Medienkonferenz in der alten Dorfturnhalle: Der Kanton, die Gemeinde und die BLT präsentierten die Pläne zur Verlängerung der Tramlinine 14 ins Gebiet der Salina Raurica.
- **6.** Das Prattler Gemeindeparlament macht einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft: Am 7. September konnten die Ratsmitglieder zum ersten Mal per Knopfdruck abstimmen.
- **7.** Ende September präsentierte der Jungendzirkus Prattelino das Programm seiner 30. Saison. Allerdings zieht sich die Führung nach dieser Saison zurück; die Zukunft des Jungendzirkus steht offen.
- **8.** Höhenflug mit Bruchlandung: Anfang September wurde das Projekt «Velobahn Nordwestschweiz», das Pratteln mit Augst verbinden sollte, unter grossem Medienecho vorgestellt und stürzte kurz darauf ab.
- 9. Ein «Schwingerhemmli» für Pratteln: Die Gemeinde konnte im Hinblick auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2022 in Pratteln das von Anita und Roger Fiechter entworfene Hemd präsentieren.









otos Archiv PA

Die Monate Oktober bis Dezember











- **1.** Nach einer neun Monate dauernden Renovation und Umgestaltung konnte das Pfarreiheim an der Rosenmattstrasse feierlich wiedereröffnet werden.
- **2.** Die beiden Künstler Nicole Schmölzer und Bernhard Dittmann sorgen im Oktober mit der Kunstaktion «Farbklang» für Farbe und Klang im und auf dem Prattler Schloss.
- **3.** Gelebte Solidarität: Um Brustkrebspatientinnen eine kleine Linderung zu verschaffen und Trost zu spenden, nähten 25 freiwillige Prattlerinnen in der Pfarrei St. Anton 130 Herzkissen.
- **4.** Als 27. Gemeinde ist Pratteln seit letztem Herbst mit einer Ausstellungstafel auch Teil der Ausstellung «Wildes Baselbiet Tieren und Pflanzen auf der Spur» des Museum.BL in Liestal. Präsentiert wird dabei der Feuersalamander.
- **5.** Ehre, wem Ehre gebührt: Der mit 10'000 Franken dotierte Förderpreis der Bürger- und Einwohnergemende «Prattler Stern» geht 2020 an Victor Behounek. Der Dirigent prägt die Jugendmusik Pratteln seit 30 Jahren.

Fotos Archiv PA





Del Fabro Treuhand GmbH

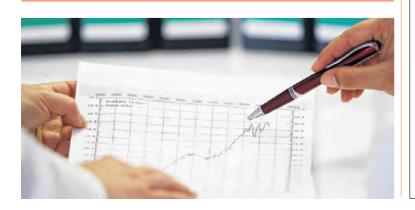
Hauptstrasse 84a | 4133 Pratteln | Tel. 061 823 71 07

GRATISBERATUNG

Kann ich als Privatperson Steuern sparen?

Rufen Sie uns an und vereinbaren noch heute eine GRATISBERATUNG.

Mittels einer Kurzanalyse ermitteln wir ob Sparpotenzial vorhanden ist.





klein TREUHAND GmbH – kompetent und zuverlässig

Haben Sie keine Zeit oder einfach keine Lust, sich um die Steuererklärung zu kümmern? Gerne sind unsere Steuerprofis für Sie da.

Kontaktieren Sie uns, gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

Wir bieten ganz neu an: Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement. Wir sind von WinWin-Lösungen überzeugt. Wie können wir Sie unterstützen? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

klein TREUHAND GmbH Bahnhofstrasse 11 4133 Pratteln T 061 301 56 60 info@kleintreuhand.ch www.kleintreuhand.ch



STEUERN ■ BUCHHALTUNG ■ WIRTSCHAFTSMEDIATION



= ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt ...für Ihre Steuern

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG 4133 Pratteln 061 826 60 60 info@rta.ch www.rta.ch

Krummeneichstrasse 34



S.E.M. **STEUERBERATUNG**

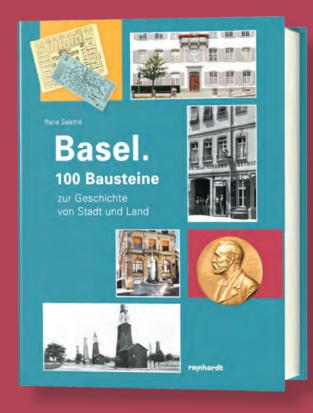
Susanne Mohler Längistrasse 35 CH-4133 Pratteln

+41 61 851 48 55 +41 76 412 22 66 s.e.m.steuerberatung@bluewin.ch www.sem-steuerberatung.ch

STEUERERKLÄRUNGEN GANZE SCHWEIZ **ALLGEMEINE STEUERBERATUNG KORRESPONDENZ VON A-Z**

FACHWISSEN ZU EINEM FAIREN PREIS!

reinhardt



OBJEKTE GESCHICHTE UNTERSCHIEDE

René Salathé

Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land

212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5 **CHF 38.00**

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Pratteln Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen . Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung . In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf , wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen . Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24,4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport- Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch/admin@tagesfamilien-prattelnaugst.ch/

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: hallenvermietung@tcpratteln, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www. unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.. Urs Baumann, Mayenfelserstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit . Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch



Metzgerei Brand

Trotzdem Hornwürschtlizyt

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln Telefon 061 821 50 72 www.brand-metzgerei.ch





Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a 4133 Pratteln Telefon 061 821 38 46



IHR FACHGESCHÄFT FÜR VELOS, ELEKTROBIKES UND MOFAS

ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT UND PERSÖNLICH

> Schloss-Strasse 29 CH-4133 Pratteln Tel. 061 821 59 29 www.pfisterzweirad.ch









Del Fabro Treuhand GmbH

Hauptstrasse 84a | 4133 Pratteln | www.delfabro-treuhand.ch

Sonia Del Fabro | Geschäftsinhaberin Treuhänderin mit eidg. Fachausweis Steuerexpertin in natürliche Personen (EXPERTSuisse AG) Tel. 061 823 71 07 | sonia@delfabro-treuhand.ch











BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28 info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch



KLOTZ MALERHANDWERK

_____ SEIT 1936 ____

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 82<u>1 22 22</u>



Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln



ktriker für alle Fälle!

AIP plus

Wir übernehmen Ihren Online-Verkauf



Pratteln, Industriestrasse 28 pratteln@projekt-restwert.ch **JSW***



Loewe, Metz, Revox Marantz, Piega, TV-Möbel und weitere Qualitätsmarken

Heimberatung Reparaturservice in eigener Werkstatt

M. Jenni GmbH 061 821 64 64 Bahnhofstrasse 27 4133 Pratteln 061 821 64 64 info@jenni-tv.ch www.jenni-tv.ch



= ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34 4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch = 355 = 3









Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln 061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch



Da, wenn Sie uns einschalten. Tel.: +41 61 377 60 80

SELN

Solar Elektro ICT

Hohenrainstrasse 10 4133 Pratteln, Schweiz info@selnet.ag selnet.ag







IHR sympathischer und zuverlässiger 24 h Taxi- und Limousinenbetrieb

T +41 (0)61 631 66 66







Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34 4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch







15 JAHRE ANNE GOLD



«Immer ziemlich spannend und mit viel Lokalkolorit dekoriert.»

Martin Zimmerli, Coopzeitung

Anne Gold

Im Sinne der Gerechtigkeit

288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag ISBN 978-3-7245-2439-7

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. Yvette Kolb

- [-] Doppelmord per WhatsApp Humoristischer Thriller | Die Informationslücke Verlag
- 2. Helen Liebendörfer
- [4] Nun erst recht!

 Roman | Friedrich Reinhardt Verlag
- 3. Elke Heidenreich
- [2] Männer in

 Kamelhaarmänteln

 Geschichten | Carl Hanser Verlag
- 4. Mely Kiyak
- [-] Frausein

 Autobiographische Prosa |

 Carl Hanser Verlag
- 5. J. K. Rowling
- [5] Der Ickabog
 Kinderbuch | Carlsen Verlag

Top 5Sachbuch

- 1. Christiane Widmer,
- [4] Ruth Canova,
 Christian Lienhard (Fotos)
 550 Jahre Basler Herbstmesse
 Basiliensia | Spalentorverlag



2. Christina[-] von Dreien

- Am Ende ist alles gut – Wie wir uns die heile Welt selbst erschaffen Esoterik | Govinda Verlag
- 3. Yotam Ottolenghi
- [5] Flavour Mehr Gemüse, mehr GeschmackKochbuch | Dorling Kindersley Verlag
- 4. Claudio Del Principe
- [-] all'orto –Grandiose GemüsegerichteKochbuch | AT Verlag
- 5. Carel van Schaik, Kai Michel
- [-] Die Wahrheit über Eva Kulturgeschichte | Rowohlt Verlag

Top 5Musik-CD

- 1. Live From
- [1] Stadtcasino Basel
 Sinfonieorchester Basel
 Ivor Bolton
 Klassik | Berlin Classics
- 2. Cecilia Bartoli
- [-] Queen of Baroque Klassik | Decca



3. Bruce Springsteen

- [-] Letter To You Pop | Columbia
- 4. AC/DC
- [4] Power Up

 Rock | Columbia
- 5. Keith Jarrett
- [-] Budapest Concert

 Jazz | ECM | 2 CDs

Top 5 DVD

- 1. The Crown Staffel 3
- [1] Olivia Colman, Helena Bonham Carter Serie | Rainbow, Sony Pictures



2. Banksy – and the[-] Rise of Outlaw Art

- Elio Espana (Reg.)

 Dokumentarfilm |

 Rainbow Video;

 Euro Video Medien
- 3. Tenet
- [-] Dimple Kapadia,
 Aaron Taylor-Johnson
 Spielfilm | Universal Pictures
 Switzerland: WBHE
- 4. Komponistinnen –
- [-] Eine filmische und musikalische Spurensuche Dokumentarfilm | tvbmedia
- 5. Drei Nüsse für Aschenbrödel
- [5] Libuse Safrankova,
 Pavel Travnicek
 Märchenfilm | Icestorm Distribution

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Die momentane Ungewissheit ist einfach zu gross

Der FC Pratteln hat vergangene Woche den Aquabasilea-Cup in diesem Winter endgültig abgesagt.

Von Alan Heckel

In Nicht-Corona-Zeiten ist der Winter die Zeit der Hallenfussballturniere. Landauf und landab jagen die jüngeren Semester in Hallen dem runden Leder hinterher und machen Hallenfussball neben Handball und Volleyball zumindest temporär zur dritten grossen Hallensportart. Diese Tatsache ist auch in Pratteln bestens bekannt, denn in der Vergangenheit fanden stets ein Vorrundenspieltag des Hallenturniers des Fussballverbands Nordwestschweiz sowie der Aquabasilea-Cup im Kuspo statt.

Viele Fragezeichen

2020/21 war Pratteln nicht mehr als Teil des Hallenturniers FVNWS vorgesehen, stattdessen hätte der Aquabasilea-Cup neu an vier anstatt nur drei Wochenenden stattfinden sollen. Während andere Vereine ihre Hallenturniere wegen der Corona-Situation relativ früh absagten, wartete man beim FC Pratteln bis letzte Woche, ehe man unter dieses Kapitel einen Schlussstrich

«Anhand der Signale vom Bundesrat waren wir dazu gezwun-



Nicht in diesem Winter: Um den Aquabasilea-Cup kann im Kuspo heuer leider nicht gespielt werden. Das Bild zeigt eine Szene von der Austragung des Hallenturniers in der Saison 2018/19. Foto zVg

gen», erklärt Stefan Krähenbühl. Der Präsident, der gemeinsam mit Aktuar Thomas Zürcher den Entscheid traf, nennt die latente Unsicherheit darüber, was wann erlaubt sein wird, als Grund dafür: «Wir können nicht im Voraus Material für ein Turnier bestellen, wenn wir nicht wissen, ob wir es durchführen dürfen.» Ein weiteres Fragezeichen sei der Gastro-Bereich gewesen. «Dürfen Leute in die Halle? Falls nicht, müssten wir ein Take-away anbieten und dafür müssten wir ein Gastrokonzept ausarbeiten.»

Und zu guter Letzt ist auch der sportliche Aspekt nicht zu vernachlässigen. Einerseits hat der Verein ja keine Garantie dafür, dass an-

dere Clubs mit ihren Teams in diesen Zeiten auch in Pratteln spielen würden, und andererseits sind die Hallen im Kanton mindestens noch bis am 17. Januar geschlossen. «Wenn die Junioren nicht trainieren dürfen, können sie auch keine Hallenturniere bestreiten», so Krähenbühl.

Massiver Betrag fehlt

Der FCP-Präsident rechnet damit, dass am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) in Bundesbern die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus weiter verschärft werden. «Man muss Aufwand und Ertrag abwägen», sagt er und fügt hinzu: «Wenn sich dann herausstellt, dass man das, was man organisiert, nicht darf, kommt zum Minus noch ein weiteres Minus

Aufgrund der momentanen Ungewissheit sprach also zu viel gegen die Durchführung des Aquabasilea-Cups. Gewöhnlich ist das Turnier, bei dem Junioren der Kategorien G bis C gegen den Ball treten, eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Stefan Krähenbühl spricht von etwa 35'000 Franken. die dem FC Pratteln durch die Absage in der Clubkasse fehlen. «Das ist massiv. Wir müssen uns überlegen, wie wir diesen Betrag anders hereinholen oder einsparen können.»



reinhardt

PERSÖNLICHKEITEN SCHICKSALSSCHLÄGE **LEBENSGESCHICHTEN**

Christina Boss und Christian Boss Im Tal der Tränen - Und das Leben geht weiter 384 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2435-9 **CHF 39.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 2/2021

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Mäharbeiten von Magerwiesen, Strassenrändern und Böschungen für das Jahr 2021 werden an die Firma Urs Schneider, Forst- und Kommunalarbeiten, Pratteln vergeben.
- Die Unterhalts- und Pflegearbeiten von Wildhecken für das Jahr 2021 werden an die Firma Pfirter Landschaft-Pflegetechnik GmbH, Pratteln, vergeben.
- Der Unterhalt und die Pflege der Grünflächen in den Schulanlagen Erlimatt 1 und 2 im Jahr 2021 wird an die Firma Urs Schneider, Forst- und Kommunalarbeiten, Pratteln, vergeben.
- Der Gemeinderat hat sich zur Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte vernehmen lassen.
- Dominik Fankhauser wurde per 1. Januar 2021 zum Zugführer Führungsunterstützung Zivilschutz, Dennis Büchler und Daniel Künti wurden ebenfalls per 1. Januar 2021 zum Zugführer Unterstützung Zivilschutz, alle im Grad eines Leutnants, befördert.

Gemeinderat Pratteln

Robispielplatz bleibt geschlossen

Der Robinsonspielplatz bleibt aufgrund der Coronasituation bis am 17. Januar geschlossen. Weitere Infos folgen.

Euer Robi-Team

Gemeindebibliothek geöffnet

Trotz Corona ist die Gemeindebibliothek an der Bahnhofstrasse 16 wie folgt für Sie geöffnet:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 13.30 bis 19 Uhr
- Donnerstag von 10 bis 19 Uhr
- Samstag von 10 bis 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bibliothek Pratteln

Nachtragskredit zur Unterstützung der KMU



Der Rittersaal im Schloss erhält einen neuen Anstrich – ein Beispiel für jene Unterhaltsarbeiten, die aufgrund der Corona-Krise zur Unterstützung des einheimischen Gewerbes vorgezogen wurden.

Vergabe der Arbeiten – ein Auszug.

Der Einwohnerrat hatte im Mai einen Nachtragskredit für vorgezogene Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften von CHF 275'000 bewilligt. Damit konnte dem lokalen Gewerbe, das in der Corona-Krise einschneidende finanzielle Konsequenzen zu tragen hat, unter die Arme gegriffen werden. Ein Auszug über die durchgeführten Unterhaltsarbeiten:

- Schloss Pratteln: Der Rittersaal erhielt einen neuen Anstrich und wurde mit neuen, helleren Leuchten ausgestattet. Im Innenhof wurden das Treppengeländer und die Fenstergewände malerisch aufgefrischt. Die Bodenbeläge im Rittersaal und im Burgenstübli konnten fachmännisch instand gestellt werden.
- Schulhaus Münchacker: Der überdachte Eingangsbereich wurde neu gestrichen sowie

- die alte WC-Anlage unter dem Turnhallenbau saniert.
- Auf dem Friedhof Blözen wurden die Damen- und Herren-WCs ersetzt und neue Fliesen verlegt.
- Das Lehrpersonal des Kindergartens Längi freut sich über die Erneuerung der Bodenbeläge und den frischen Anstrich eines Teils des Treppenhauses.
- Die Elektroanlage des Schulhauses Grossmatt wurde mit FI-Schutz ausgestattet. Sie entspricht nun den aktuellen Sicherheitsstandards.
- Das Rednerpult des Kultur- und Sportzentrums erhielt einen neuen Look. In den WC-Anlagen reagiert die Beleuchtung mit Präsenzmeldern, was einen positiven Effekt auf den Energieverbrauch hat.
- In der Alten Dorfturnhalle wurden ebenfalls diverse Malerarbeiten durchgeführt und die Bodenbeläge von Bühne und Saal mittels Spezialaufbereitung

- gereinigt und instand gesetzt.
- Beim Schwimmbad Sandgruben konnte ein beträchtlicher Teil der Holzliegeroste ersetzt werden.
- Im Schulhaus Erlimatt wurden Malerarbeiten durchgeführt und ein Teil der Beleuchtung durch moderne LED-Leuchten ersetzt.
- Beim Schulhaus Aegelmatt konnten verschiedene Instandstellungsarbeiten an Gipsdecken/Untersichten und Schreinerarbeiten bei Schau- und Schulkästen durchgeführt werden.
- Bei der Alten Schule wurden die Sanitärleitungen saniert, die Waschtröge ausgewechselt, Malerarbeiten ausgeführt sowie die Bodenbeläge aufgefrischt.

Die Gemeinde Pratteln bedankt sich bei sämtlichen Auftragsnehmern für die sauber durchgeführten Unterhaltsarbeiten und die tolle Zusammenarbeit! «Prattler hebe zäme!»



Informationen zum Jagdwesen

Den Einwohnergemeinden steht das Jagdregal zu. Daher verpachtet der Gemeinderat das Jagdrevier periodisch. Für die Periode bis am 31. März 2024 konnte die Pacht nun an die Jagdgesellschaft Schauenburg vergeben werden.

Längere Zeit haben Othmar Bürgi und Andreas Marti das Jagdwesen in der Gemeinde Pratteln betreut und als interimistische Jagdaufseher die Einhaltung der Jagdvorschriften sichergestellt. Der Gemeinderat dankt den Herren für ihren Einsatz

Die Aufgaben der Jagdaufsicht wurden nun folgenden Herren der Jagdgesellschaft Schauenburg übertragen:

- Colin Müller (Mobil 078 729 07 41) und
- Raphael Dunkel (Mobil 076 494 91 81)

Bei Anliegen und Fragen zum Jagdwesen kontaktieren Sie bitte die Jagdaufseher oder die Gemeindeverwaltung.

Ein Blick auf das Jahr 2020

«Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!» Dieses Zitat widerspiegelt das vergangene Jahr 2020. Ein Jahr, welches für uns alle ungewöhnlich war. Trotz der Umstände konnte die Gemeinde Pratteln viele wichtige Projekte realisieren. Wir haben für Sie ein Video dazu gedreht. Sie finden das Video auf der Webseite der Gemeinde Pratteln (https://www.pratteln.ch/nachgefragt).

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram. Am besten abonnieren Sie diese Kanäle gleich heute noch. Wir freuen uns über alle Likes, Kommentare und Anregungen, weil #wirsindpratteln.





Bürgergemeinde Pratteln

10 Jahre Förster und 15 Jahre Forstwart





Freitag, 15. Januar 2021 - Nr. 2

Markus Eichenberger (links) und Alex Lexow.

Fotos Elisabeth Foley

Vielen Dank, Markus und Alex!

Alex Lexow ist bei der Bürgergemeinde Pratteln seit dem 1. Januar 2006 als Forstwart und Markus Eichenberger seit dem 1. Januar 2011 als Förster im Forstrevier Schauenburg tätig.

Der Bürgerrat und die Angestellten gratulieren ihnen herzlich zu diesem 10- und 15-Jahre-Dienstjubiläum und danken ihnen bestens

für ihre Treue und ihren wertvollen Einsatz in unserem schönen Wald.

Wir wünschen Markus Eichenberger und Alex Lexoweinen erfolgreichen Übergang zum «Zweckverband Forstrevier Schauenburg» im neuen Jahr sowie alles Gute und weiterhin viel Freude und Befriedigung bei ihren vielfältigen und interessanten Arbeiten.

Bürgerrat, Verwaltung und Forstmannschaft

Baugesuche

- Cavegn Daniela, Unterer Rütschetenweg 32, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatzverglasung, Parz. 6051, Unterer Rütschetenweg 32, Pratteln.
- Sin Yücel, Zurlindenstrasse 4, 4133 Pratteln, betr. Schwimmbad, Parz. 7065, Zurlindenstrasse 4, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 25. Januar 2021 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Bestattungen

Beney-Cachemaille, Hélène von Ayent VS geboren am 12. August 1939 verstorben am 5. Januar 2021

Biondi, Maria von Italien geboren am 3. Januar 1939 verstorben am 7. Januar 2021

Felber-Muller, Béatrice von Buttisholz LU geboren am 24. Juli 1949 verstorben am 29. Dezember 2020

Gogel, Ernst von Niederweningen ZH geboren am 3. Oktober 1927 verstorben am 28. Dezember 2020

Müller, Alfred von Winterthur ZH geboren am 27. April 1935 verstorben am 3. Januar 2021 Odermatt, Martha von Dallenwil NW geboren am 25. Dezember 1932 verstorben am 30. Dezember 2020

Schäfer-Schmid, Frieda von Seltisberg geboren am 8. Februar 1929 verstorben am 19. Dezember 2020

Tessaro-Dill, Erika von Pratteln geboren am 12. Januar 1934 verstorben am 15. Dezember 2020

Wüthrich, Anna von Trub BE geboren am 18. Januar 1924 verstorben am 14. Dezember 2020

Ziegler-Arnold, Aloisia von Bauen UR geboren am 6. Juli 1930 verstorben am 26. Dezember 2020



Gestern Gemeinschafts-Antenne – heute Multimedianetz

1984 gründete die Gemeinde Pratteln die Grossgemeinschafts-Antennenanlage, kurz GGA, um dem Antennenwald auf den Hausdächern entgegenzuwirken. Mit einer grossen privaten Antenne konnte man mit etwas Glück drei bis sechs Fernsehsender empfangen. Über die GGA waren 16 TV-Sender und 18 UKW-Radio-Kanäle in bester Qualität zu haben. Da keine Anschlussgebühren verlangt wurden, erreichte man eine grosse Akzeptanz. Die Eigentümer/innen waren motiviert, ihre Liegenschaften an das Kabelnetz anzuschliessen. Innert eines Jahres wurden beinahe alle Liegenschaften mit einer Rohranlage erschlossen. Im Zentrum wurde die Kopfstation errichtet, in der die Radio- und Fernsehsignale aufbereitet werden. Das Konzept war so innovativ, dass die umliegenden Gemeinden bis Rheinfelden eigene Kabelnetze bauten, jedoch das Fernsehsignal aus Pratteln bezogen. Die Kabelnetze konnten aufgrund der grosszügigen Bauweise laufend erneuert und ausgebaut werden.

Dank Glasfasern sind die gemeindeeigenen Kabelnetze mittlerweile zu wahren Datenautobahnen mutiert – deshalb auch der (neue) Name Multimedianetz (MMN). Die GGA Pratteln hatte bereits 1999 in Zusammenarbeit mit der Firma ImproWare AG die ersten Internet-Abos angeboten. Diese Zusammenarbeit hat sich bis

heute bewährt – sie ist innovativ, gut vernetzt und vor Ort. Mit dem Brand «breitband.ch» kann die GGA ihren Kunden die gängigsten Dienste wie Internet, Pay-TV, Replay-TV (zeitversetztes Fernsehen), Telefonie und mobile Telefonie zu attraktiven Konditionen anbieten. Die Kopfstation wird seit Juli 2020 als Genossenschaft betrieben. Genossenschafter/innen sind die seit Jahrzehnten an die Kopfstation angeschlossenen Gemeinden.

Für die GGA Pratteln engagieren sich diverse Firmen und leisten ihren Beitrag zum Erfolg. Wir möchten Ihnen diese Firmen näherbringen und ihren Aufgabenbereich erklären.

Das Multimedianetz der Gemeinde Pratteln (MMN)

Die Gemeinde Pratteln betreibt das Multimedianetz (MMN) als Spezialfinanzierung, analog der Wasserversorgung. Das MMN wird also über Gebühren und nicht über die Steuern finanziert. Das unverschlüsselte Radio- und Fernsehsignal ist in den monatlichen Betriebsgebühren inbegriffen. Obwohl sich das Angebot stark erweitert hat, wurden die Gebühren nie erhöht. Sie betragen noch immer 9 CHF pro Monat und werden den Eigentümer/innen durch die Gemeinde in Rechnung gestellt.

Ist der Betrieb eines MMN noch zeitgemäss?

Das MMN Pratteln (ehemals GGA) ist der Bevölkerung bekannt. Dies belegt die hohe Nutzungsdichte. Der Gemeinde gehört eine wertvolle Basisinfrastruktur – ein Kommunikationsnetz, mit welchem sie die meisten ihrer Liegenschaften erschlossen hat und für die IT der Gemeinde essenziell ist. Davon profitieren vor allem auch die Schulen und die Infrastruktur der Sportanlagen. Allen Abonnentinnen und Abonnenten steht zu günstigen Gebühren ein hochwertiges, modernes

Netz zur Verfügung. Komplexe Dienstleistungen wie planerische Arbeiten oder die Verfügbarkeit der interaktiven Dienste werden hingegen an dafür spezialisierte Firmen vergeben. Die Kopfstation wurde in eine Genossenschaft ausgelagert. Genossenschaftsmitglieder sind ausschliesslich die Kabelnetze, welche seit Jahrzehnten das Signal von Pratteln beziehen. Damit sind die technischen und finanziellen Risiken überschaubar. Per 01.01.2020 wurde das Reglement überarbeitet und den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Wieso ist Fernsehen so kompliziert geworden?

Das hat mit den technischen Fortschritten zu tun. Die GGA Pratteln bietet mehrere Möglichkeiten an fernzusehen. Die meistgenutzte Art erfolgt über die sog. DVB-C-Technik. Ein handelsübliches TV-Gerät, welches an die TV-Dose geschlossen wird. Mit dieser Methode können etwa 200 TV- und 150 Radiosender empfangen werden. Es sind keine zusätzlichen Geräte und Fernbedienungen erforderlich. Pro Haushalt können mehrere Fernseher gleichzeitig betrieben werden – dies ist in den Grundgebühren

eingeschlossen. Verschlüsselte Sender können nur via Decodierkarte bezogen werden (erhältlich beim Anbieter breitband.ch oder blue, ehemals Teleclub). Bei der ersten Inbetriebnahme oder bei Senderzuschaltungen ist ein Suchlauf zwingend erforderlich.

Seit geraumer Zeit kann man auch zeitversetzt Fernsehen geniessen. Dazu ist die Replay-TV-Box von breitband.ch erforderlich. Damit lassen sich auch Sendungen aufnehmen. Sendersuchläufe sind nicht notwendig und verschlüsselte Sender von Breitband werden bei Bedarf freigeschaltet.

Wie verhalte ich mich bei Störungen?

Störungen und Netzausfälle sind ärgerlich. Sind Internet und Telefonie betroffen, melden Sie sich bei der Hotline: breitband.ch. Ist das Fernsehen durch Störungen beeinträchtigt, ist die R. Geissmann AG dafür zuständig. Bitte prüfen Sie zuerst die Anschlusskabel, ob sie richtig eingesteckt sind, bevor Sie anrufen. Zudem ist es für den Pikettdienst hilfreich, wenn das Problem zeitnah gemeldet und genau beschrieben wird.

Die Planer: Flarcom

Die FlarCom GmbH plant die MMN-Netze. Sie prüft, wo die Rohre verlegt werden und wie viele Glasfasern ein Kabel beinhalten soll. Sie entscheidet darüber, wo es sogenannte Nodes (Verstärker) benötigt, und legt darüber hinaus die technischen Rahmenbedingungen fest. Nur so kann das Zusammenspiel mit anderen Diensten funktionieren.

Alle Welt spricht von Glasfasernetzen. Hat die MMN auch ein Glasfasernetz?

Ja, das Netz der MMN ist ein Glasfasernetz – aber nicht nur. Das MMN hat auf weiten Strecken Glasfasern verlegt. Die letzten Meter in die Häuser erfolgen in der Regel über ein hochleistungsfähiges Koax-Kabel. Auch über das Koax sind Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s möglich und die Technologie wird laufend weiterentwickelt.

Wieso werden nicht alle Haushalte mit Glasfasern erschlossen?

Das wäre nicht wirtschaftlich und die wenigsten Abonnentinnen und Abonnenten würden davon profitieren. In Pratteln sind bereits 700 Wohnungen mit FTTH (Fiber to the Home) erschlossen. In der Wohnung selber ist aber eine kombinierte Wohnungsverkabelung mit Koax-Kabeln erstellt worden. Entscheidend ist die Bandbreite, die wir iedem Kunden zur Verfügung stellen können. In neuen Mehrfamilienhäusern macht eine FTTH-Lösung nur dann Sinn, wenn die Wohnungsverkabelung bereits zu Beginn dafür ausrichtet ist. Eine Umrüstung auf ein komplettes FTTH-Netz hätte massive Kosten für die Eigentümer/innen der Liegenschaften zur Folge.

Was wird sich technologisch in den nächsten Jahren beim MMN ändern?

Der Glasfaserausbau wird weiter voranschreiten. So kann der stetig wachsenden Nachfrage nach Internet-Bandbreite in einem wirtschaftlich sinnvollen Rahmen Rechnung getragen werden. Das Internet hat längst TV/Radio als wichtigsten Dienst abgelöst. Es ist damit zu rechnen, dass künftig TV- und Radio-Sender je länger je mehr internettauglich sind und es bestimmte Sender einfach nicht mehr benötigt. Gemäss der SRG soll beispielsweise das UKW-Radio im 2022/2023 aufgehoben werden. Die Bedeutung des Internetradios und von DAB+ wird sicherlich zunehmen.



Gemeinde-Nachrichten

Wer ist die R. Geissmann AG?



Die R. Geissmann AG ist ein regional verankertes Familienunternehmen mit einer Geschichte, die mehr als 50 Jahre zurückreicht. Seit unseren Anfängen sind wir im Kabelnetzbau tätig. Dafür beschäftigen wir rund 20 Mitarbeitende. Der grösste Teil davon sind Servicetechniker, die sich direkt vor Ort um die Belange unserer Kundinnen und Kunden kümmern. Sie werden unterstützt durch eine Tiefbauequipe, die Kabelumlegungen vornimmt und neue Anschlüsse installiert. Zudem verfügen wir über ein engagiertes Team im Backoffice, dessen Mitglieder als persönliche Ansprechpartner für sämtliche Kundenanliegen fungieren.

Welche Dienstleistungen erbringt die R. Geissmann für Netzbetreiber, wie die Gemeinde Pratteln einer ist?

Unser zentrales Tätigkeitsgebiet ist die Planung sowie der Bau und der Unterhalt von Multimedianetzen. Ein Netzbetreiber kann aus unserem Portfolio die Dienstleistungen auswählen, welche er benötigt. In der Gemeinde Pratteln übernimmt die Flarcom die Planungsarbeiten und wir zeichnen für den Service und Unterhalt des Multimedianetzes verantwortlich. Dazu gehört auch ein Pikettdienst an 365 Tagen im Jahr. Neben unserem Hauptstandbein führen wir das eine oder andere Spezialprojekt aus, wie beispielsweise die Installation des Kabelnetzes in einem 5-Sterne-Hotel in Basel. Oder das Einrichten eines temporären Kabelnetzes für die Swiss Indoors Basel mit etwa 100 TV-Geräten, welche während des Turniers in der St. Jakobshalle zum Einsatz kommen.

Wie kommt es, dass ein Oberbaselbieter Unternehmen das Kabelnetz von Pratteln betreut?

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun auch für das Multimedianetz von Pratteln zuständig sind.

Zwar sind wir in Oberdorf zu Hause, aber unser Einzugsgebiet erstreckt sich fast «vo Schönebuech bis Ammel», wie es so schön heisst im Baselbieterlied. Und es geht bis weit über die Kantonsgrenzen hinaus: Wir kümmern uns um den Unterhalt von Multimedianetzen mit circa 40'000 Kundinnen und Kunden. Viele davon befinden sich in der übrigen Nordwestschweiz, vom baselstädtischen Riehen über das solothurnische Gunzgen bis hin zu Wegenstetten im Aargau. Pratteln liegt ziemlich genau in der Mitte der von uns betreuten Gemeinden. Dementsprechend können wir mit unseren Technikern auch bei ungeplanten Einsätzen schnell vor Ort



ISP Breitband ImproWare



Die ImproWare AG versorgt das MMN der Gemeinde Pratteln mit Internet, Telefonie, Pay-TV und Replay TV unter dem Markennamen «breitband.ch». Ihr Sitz ist in Pratteln an der Zurlindenstrasse 29. Hier befindet sich auch der breitband.ch-Shop.

Wie viele Gemeinden und Haushalte versorgt ihr mit breitband. ch-Diensten?

Wir versorgen 77 Gemeinden mit insgesamt über 124'000 Haushalten. Davon 7000 Haushalte in Pratteln.

Seid ihr nur regional mit breitband. ch vertreten?



Die ImproWare AG mit ihren breitband.ch-Dienstleistungen ist in Pratteln daheim. Wir versorgen Gemeinden in den Kantonen Baselland, Aargau und Solothurn. Auch unsere Partner sind in der Region daheim. Uns ist die regionale Verankerung sehr wichtig.

Wieso seid ihr so zuverlässig und bietet so schnelles Internet?

Das liegt an der leistungsfähigen Partnerschaft rund um das MMN Pratteln: die professionelle Planung des Netzes durch FlarCom GmbH AG und der zuverlässige Unterhalt des Netzes durch R. Geissmann AG. Dies in Kombination mit unserer innovativen Technik und Server- und Kommunikationsanlagen.

Die technischen Änlagen betreiben wir im Rechenzentrum der ColoBâle AG. Das Ganze koordiniert durch die Gemeinde Pratteln – eine richtige Erfolgsgeschichte.



Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Rutz-Bleiker, Marie 6. Februar

Bohnenblust, Franz 9. Februar

Frey, Maja 12. Februar

Brunner-Mack, Brigitte 15. Februar

Forster-Schumacher, Rosemarie 21. Februar

Koch-Zumbühl, Arlette 25. Februar

Buess, Hans-Jürg 28. Februar

Zum 90. Geburtstag

Landolt, Margarita 11. Februar

Regenass-Moll, Hannelore 16. Februar

Zum 95. Geburtstag

Kleeb, Lilly 17. Februar

Lang, Werner 28. Februar

Thommen-Puchowskij, Ewdekja 28. Februar

Zum 96. Geburtstag

Volpe, Luca 14. Februar

Bracher-Munsch, Klara 16. Februar

Zum 99. Geburtstag

Waldmeyer-Pelzer, Dora 5. Februar

Keller-Leander, Lydia

Zur Goldenen Hochzeit

Fretz-Erdin, Robert und Lotti 26. Februar

Zur Eisernen Hochzeit

(65 Jahre)

Feisst-Ammann, Rudolf und Rösli 10. Februar

Wir wünschen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen persönlichen Ehrentag, gute Gesundheit und viel Zufriedenheit.

Als Raumpatin und Raumpate im Einsatz fürs eigene Quartier



Raumpatinnen und Raumpaten setzen sich für ihr Gebiet ein. Sie verschönern es, halten es sauber und sind Ansprechpersonen für Passanten. Durch die Übernahme einer freiwilligen Raumpatenschaft kommen Menschen miteinander ins Gespräch und der eigene Lebensraum wird mitgestaltet und dadurch auch attraktiver.

Durch einen Input aus der Bevölkerung haben Nadia Saccavino von der Quartierentwicklung und Colette Henzelmann von der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt das Projekt Raumpatenschaften in Angriff genommen. Sie starteten es mit einer Präsentation am Zukunftsmarkt im Herbst.

Der Ansturm war riesig! Es war überwältigend, wie viele interessierte Prattlerinnen und Prattler bereit sind, sich für ihr Quartier und die Umwelt einzusetzen und in selbst definierten Abschnitten regelmässig Abfall einzusammeln. Bis jetzt haben sich Raumpatinnen und Raumpaten für über 40 Gebiete gemeldet!

Die Pionier-Raumpatin Annemarie Hüper führte ein kurzes Interview mit zwei jungen, engagierten Raumpatinnen durch:

- Lia, 11 Jahre, 6. Klasse, Hobbys: Cello und Flöte spielen auch im Ensemble, Bouldern
- Alina, 10 Jahre, 5. Klasse, Hobbys: Waldhorn auch im Ensemble, Handball, Chorgesang

Wie seid ihr zu diesem Job gekommen?

Alina: Beim Zukunftsmarkt im September auf dem Schmittiplatz gab es einen Stand der Gemeinde Pratteln, dort konnten wir uns anmelden.

Wie seid ihr ausgerüstet, wie geht ihr vor?

Alina: Wir haben ein Abfallwägeli aus einem alten Meerschweinchengehege gebaut, das Hauptgerüst besteht aus einem Leiterwägeli. Darin sind Müllzangen, Müllsäcke, Besen und Gartenhandschuhe. Wir tragen die gelben Leuchtwesten der Gemeinde mit dem Logo der Raumpatenschaft.

Wann seid ihr auf eurer Abfalltour? Lia: Wir gehen immer am Samstag nach 10 Uhr los und sind nach einer guten Stunde wieder zurück.

Was pickt ihr auf, was landet im Sack? Was ist lustig, was ist schlimm?

Alina: Wir finden z.B. Zigarettenstummel, Plastikmüll, Petflaschen, Alu und Mundschütze. Das Verrückteste, was wir je gefunden haben, war eine Wasserpfeife, ein Fussball und sogar ein Sack mit Essen! Am ekligsten war es, als wir durch ein Schlammloch laufen mussten, damit wir den Abfall holen konnten. Lia hat dabei sogar einen Schuh verloren, aber zum Glück konnte sie ihn wieder herausholen!

Warum macht ihr bei diesem Projekt mit?

Lia und Alina: Uns ist es wichtig, dass unser Quartier sauber ist, denn wir setzen uns gerne für die Umwelt ein.

Ich danke euch für das Interview und wünsche euch weiterhin viel Freude an eurem tollen freiwilligen Engagement für Pratteln!

Möchten auch Sie sich für Ihr Quartier und die Umwelt einsetzen und eine freiwillige Raumpatenschaft für einen selbst definierten Abschnitt übernehmen? Melden Sie sich bei Nadia Saccavino, Tel. 079 412 95 48, oder schreiben Sie eine Mail an raumpatenschaft@pratteln. bl.ch.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und auf einen bereichernden Austausch mit unseren motivierten Raumpatinnen und Raumpaten.

Quartierentwicklung Pratteln und Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Pratteln Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Schnappschuss

Ich habe was zu sagen!



PA. Dieses Bild hat uns Heidi Kipfer zugesandt. Manchmal wüsste man wirklich gerne, was in unseren vierbeinigen Freunden so alles vorgeht!

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen Inhaber Beat Burkart Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln Tel. 061 922 20 00 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 15. Januar, 9.15 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersund Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Fr, 22. Januar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersund Pflegeheim Madle, Sophia Ris, Pfarrer Felix Straubinger.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, im Konfsaal neben der ref. Kirche. (Ostern bis Oktober in der ref. Kirche).

Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr: Der Mittagstisch im Romana Augst ist bis auf Weiteres abgesagt.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 17. Januar, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Reumer, Kollekte: G2W.

Wir freuen uns, auch in dieser Zeit miteinander unterwegs zu sein und gemeinsam Gottesdienste feiern zu können. Momentan ist für öffentliche Veranstaltungen und damit auch für unsere Gottesdienste eine Obergrenze von 50 Teilnehmenden gesetzt.

Für unsere Gottesdienste sind keine Anmeldungen erforderlich. Es gilt also: Wer zuerst kommt, darf bleiben.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 16. Januar, 18 h: Kommunionfeier,

So, 17. Januar, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 19. Januar, 17.30 h: Rosenkranz port., Kirche.

Mi, 20. Januar, kein Gottesdienst Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 21. Januar, 9.30 h: Kommunionfeier, Frauen, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 17. Januar, Gottesdienst, Predigt: Godi Sagmeister, KinderTreff.

*ausser während der Schulferien

reinhardt



SEELSORGER DORFPFARRER KIRCHGEMEINDE

Markus Sieber und Beat Hächler (Hrsg.) **Die Bekehrung Gottes**

144 Seiten, Hardcover ISBN 978-3-7245-2441-0

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

32 Freitag, 15. Januar 2021 – Nr. 2

Verkehr

Polizeikontrollen zum Thema Ablenkung

MAPA. Seit vergangenem Montag und noch bis am Sonntag, 17. Januar, führt die Polizei Basel-Landschaft auf dem gesamten Kantonsgebiet intensive Verkehrskontrollen in Bezug auf Ablenkung durch. Laut Medienmitteilung will die Polizei damit die Verkehrsteilnehmenden zur Einhaltung der diesbezüglichen Verkehrsregeln sensibilisieren. Ablenkung im Strassenverkehr sei eine der Hauptursachen für Verkehrsunfälle. Die Polizei Basel-Landschaft stelle praktisch täglich Fahrzeuglenkende fest, welche verbotenerweise während der Fahrt das Mobiltelefon benutzen, Navigationsgeräte programmieren oder anderweitig abgelenkt sind. Das Ziel dieser flächendeckenden Kontrollen sei die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit.



Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage 10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln 2 844 Expl. Normalauflage (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93 redaktion@muttenzeranzeiger.ch www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94 redaktion@prattleranzeiger.ch www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe)

 $Redaktions schluss: {\tt Montag}, 12~{\tt Uhr}$

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch oder inserate@prattleranzeiger.ch Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.

Fr. 76.– inkl. 2,5 % MwSt. Abo-Service: Telefon 061 645 10 00 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG Greifengasse 11, 4058 Basel www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





zufuhr	ugs.: Voll- treffer beim Kegeln	An- stren- gung, Mühe	V	Patron d. Angler und Fischer	•	kleiner Kerl	Basken- mütze (frz.)	•	ital.: Speiseeis	Spur	ugs.: Greisin	Ort nord- westlich von Schwyz		Ort am Boden- see (SG)
•		•				Haupt- stadt v. Nord- irland	-	$\left(\begin{array}{c} \\ \end{array} \right)$		V	V	V		Nach- ahmung
•	9			Stachel- tier					sibir mongol. Grenz- gebirge	-	\bigcap_{6}			•
•						Gruppe von Rätsel- lösern	-							
•				Dichter Kf. einer Buchnummer					gur bei	-				\bigcap_{7}
•				V	\bigcirc 4	Ausflug, Wande- rung	-				Männer- kurz- name		Leiter einer Fernseh- sendung	
			Landes- fremder in Süd- amerika					3 4	Leit- motiv	-	V		V	
	Abk.: Zivil- gesetzbuch tropischer Vogel	-	•		2			T to sell				\bigcirc 2		
<u></u>					75			MA .	hilfsbed. Lage eines Schiffes	erhöhter Sitz- raum in Kirchen		karierter Textil- stoff		Ausle- gung, Deutung, Version
Misch- farbe		Schild des Zeus und der Athene		Hals- schmuck	•	Baum- woll- stoff	ugs.: vorbei, vergan- gen (frz.)	Ort im Zürcher Oberland	Enterich	>		V		•
-		•		V		Urauf- führung	-	•						
•			\bigcirc_3						Abk.: negativ		Tanz- schritt (frz.)	-		
-						span. Anrede: Fräulein	-		V				\bigcirc 5	
-			Brot- röst- gerät	-							Einfahrt, Eingang	-		□®
•						Wesens- zug, Gepräge	-		8					s1615-111
	(Med.)	Abk.: Zivil-gesetzbuch tropischer Vogel 10 Misch-	Abk.: Zivil- geselzbuch tropischer Vogel 10 Misch- farbe und der	Landes- fremder in Süd- amerika Abk.: Zivil- gesetzbuch tropischer Vogel 10 Schild des Zeus und der Athene Aber Athene Brot- röst-	Stachel- tier Dichter Kf. einer Buchnummer Landes- fremder in Süd- amerika Abk.: Zivil- gesetzbuch tropischer Vogel 10 Schild des Zeus und der Athene Athene Brot- röst-	Stachel- tiler Dichter Kf. einer Buchnummer Landes- fremder in Süd- amerika Abk.: Zivil- gesetzbuch fropischer Vogel 10 Schild des Zeus und der Athene Brot- röst-	Stachel- lier Stachel- lier Gruppe von Rässel- lösern Dichter Kf. einer Buchnummer Abk.: Zivil- gesetzbusch tropischer Vogel Abk.: Zivil- gesetzbusch tropischer Vogel Abk.: Zivil- gesetzbusch tropischer Vogel Ausflug, Wande- rung Baum- woll- stoff Utrauf- führung Brot- röst- gerät Wesens- zug,	Stacheliter Stacheliter	Regeln Mithe Fischer Regeln (ftz.) Stachel-tier Gruppe von Rätsel-lösern	Regeln Muhe Fischer Haupt-stadd v. Nord-irland Sibit. — Isibit. —	Regeln Mine, Fischer Hauptstadt v. Nord- inland Stachel- tiler - Gruppe von Rotsel- lösern - Gruppe von Rotsel- l	Company Comp	Spenseers Spenseers Spenseers Stacker Stacker	Strocheliter Stro

Schicken Sie uns **bis 2. Februar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

10